

Amtsblatt Ettlingen

www.ettlingen.de

Nummer 37 • Donnerstag, 14. September 2023



Blue Night Shopping
in Ettlingen

Fr., 22.09., 18-22 Uhr



Kinderfest

So, 17.09. 13 - 18 Uhr

Horbachpark



BB Bank
aus Mitteln des Bauvereins e.V.

Ettlingen

Kooperationsvertrag zwischen Ettlingen und Waldbronn



Am Montag dieser Woche haben OB Arnold und sein Waldbronner Kollege BM Stalf den Vertrag für die interkommunale Zusammenarbeit der VHS mit der Gemeinde Waldbronn unterzeichnet, Bildmitte VHS Leiter Attila Horvat

Nachdem sowohl der Waldbronner als auch der Ettlinger Gemeinderat grünes Licht gegeben hatte, konnten am Montag dieser Woche Oberbürgermeister Johannes Arnold und sein Waldbronner Amtskollege Christian Stalf den Vertrag für die interkommunale Kooperation der Ettlinger Volkshochschule mit der Gemeinde unterzeichnen. „Wir

arbeiten bereits beim Abwasser oder der Straßenbeleuchtung, bei Albtal plus oder im Gutachterausschuss oder bei der Musikschule zusammen, insgesamt mit der neuen sind es neun Kooperationen, so Arnold, der allen Beteiligten seinen Dank aussprach für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit im Vorfeld.

„Unsere gewachsene Zusammenarbeit spiegelt sich in den zahlreichen Kooperationen wider“, so BM Stalf. „Wir haben eine gute und charmante Lösung gefunden“. „Unsere Mitarbeiter haben die Waldbronner VHS mit Herzblut gemacht, doch zwei hören aus Altersgründen auf und die andere Mitarbeiterin können wir gut in der Gemeindeverwaltung brauchen“, merkte der Waldbronner BM an. Auch Stalf sprach von einer vertrauensvollen Atmosphäre im Vorfeld. Arnold und Stalf hoffen nun, dass das Angebot angenommen werde.

Unser Anspruch ist, so VHS-Leiter Attila Horvat, dass die Kunden nichts vom Organisationswechsel mitbekommen. „Was wir nicht möchten, ein Pendelverkehr nach Ettlingen, sondern wir wollen Bewährtes am Ort halten“. Waldbronn hat attraktive Räumlichkeiten zu bieten und ist im Gesundheits- und Bewegungs-Bereich stark aufgestellt ebenso beim Töpfern, wo es eine engagierte Dozentin gibt, so Horvat, der im Übrigen den Bereich Waldbronn betreuen wird. Überdies wird sich das VHS-Team um 1,5 Vollzeitstellen erweitern. Einfach „draufsatteln“ geht nicht, sondern nur durch Verstärkung können wir die Kooperation zum Erfolg führen. Für den Landesverband der Volkshochschulen ist diese Kooperation ein Prototyp für künftige Entwicklungen im ländlichen Raum. Der Startschuss für die Kooperation fällt am 1. Januar 2024. Dann wird ein gemeinsames VHS-Programm erscheinen. Waldbronn beteiligt sich jährlich mit 30 000 Euro, vom Land kommen 39 000 Euro.

Öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses

Die nächste öffentliche Sitzung des Verwaltungsausschusses ist am **Dienstag, 19.09.2023, um 17:30 Uhr**, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2. Hierzu wird die Bevölkerung eingeladen.

Tagesordnung

- 1 Schlossfestspiele Überplanmäßige Ausgaben 2022/2023
- Vorberatung
Vorlage: 2023/246
- 2 Schlossfestspiele 2024: Spielplan und Haushalt
- Vorberatung
Vorlage: 2023/248
- 3 effeff Kita Kunterbunt
- Aufnahme in die örtliche Bedarfsplanung 2023/2024
- Förderung der Personalkosten ab 01.10.2023
- Investitionskostenzuspruch zur Erstausrüstung
- Vorberatung
Vorlage: 2023/227
- 4 Raumbedarf Ganztagsbetreuung an Grundschulen
- Genehmigung von überplanmäßigen Aufwendungen für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- Entscheidung
Vorlage: 2023/228
- 5 Einführung eines bilingualen Zugs Deutsch-Englisch am Albertus-Magnus-Gymnasium zum Schuljahr 2024/2025
- Vorberatung
Vorlage: 2023/258
- 6 Umsetzung Konzept Cinemy und Cinemy-Lounge
- Entscheidung
Vorlage: 2023/265
- 7 Städtebauliche Erneuerung im Bereich Kernstadt West
- Antrag auf Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm 2024
- Vorberatung
Vorlage: 2023/230
- 8 Sanierungsgebiet Ortskern Oberweier
- Aufstockungsantrag zum Programmjahr 2024
- Vorberatung
Vorlage: 2023/232
- 9 Änderung der Entschädigungssatzung und Erhöhung der Fraktionsentschädigung
- Vorberatung
Vorlage: 2023/223
- 10 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
- 11 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage

Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.

gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

Die nächste öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik ist **am Mittwoch, 20.09.2023**, um 17:30 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Marktplatz 2.

Tagesordnung

- 1 Neubauprojekt Feuerwehr Löschzug Berg
- Wettbewerbsergebnis
- Information
Vorlage: 2023/226
 - 2 Neubauprojekt Feuerwehr Löschzug Berg
- Baubeschluss Vorgezogene CEF-Maßnahme Brutvögel
- Vorberatung
Vorlage: 2023/259
 - 3 Umsetzung Photovoltaikanlage Johann-Peter-Hebel-Schule auf dem Flachdach der Dorfwiesenhalle, Am Dorfbach 7 in 76275 Ettlingen-Schöllbronn
- Entscheidung
Vorlage: 2023/255
 - 4 Photovoltaik-Überdachung Parkplatz Schöllbronn
- Vorberatung
Vorlage: 2023/198
 - 5 Errichtung eines Schnellladeparks am P+R Minidrom
- Vorberatung
Vorlage: 2023/252
 - 6 Gebietsentwicklung „Schleifweg/Kaserne Nord“
- Auftragsvergabe Planungsleistungen Energiekonzept
- Entscheidung
Vorlage: 2023/212
 - 7 Bebauungsplan „Zehntwiesen, 1. Änderung“ (Sondergebiet großflächige Einzelhandelsbetriebe)
- Beschluss der förmlichen Öffentlichkeits- und Trägerbeteiligung
- Vorberatung
Vorlage: 2023/213
 - 8 Bewilligung von Mehrausgaben zur Beschaffung eines Notstromaggregats für die Stadthalle Ettlingen
- Vorberatung
Vorlage: 2023/211
 - 9 Generalsanierung Lauergasse 23
- Vorberatung
Vorlage: 2023/233
 - 10 Barrierefreie Erschließung Kronenstraße 26
- Vorberatung
Vorlage: 2023/229
 - 11 Böschungssicherung Albufer zwischen Damaschke-Steg und Eto-Wehr (Bulacher Straße)
- Entscheidung
Vorlage: 2023/222
 - 12 Sonstige Bekanntgaben
- ohne Vorlage
 - 13 Anfragen der Gemeinderäte
- ohne Vorlage
- Die Tagesordnung und die dazugehörigen Vorlagen für diese Sitzung finden Sie im Internet unter <https://www.ettlingen.de/gemeinderat>.
gez.
Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Ettlingen ist „Fairtrade-Stadt“

Faire Woche vom 15. bis 29. September

Ettlingen ist seit 2015 „Fairtrade-Stadt“. Der Titel wird alle zwei Jahre neu verliehen. Für 2023 wurde die Titelverlängerung neu beantragt, die Zeichen stehen gut.

Denn die Stadt tut sehr viel dafür, die Kriterien für den erneuten Titel zu erfüllen. So gibt es zum Beispiel bei städtischen Besprechungen sowie auch bei Gemeinderatssitzungen fair gehandelten Kaffee, in Geschäften und gastronomischen Betrieben werden Produkte aus dem fairen Handel angeboten. Ettlingen hat mit dem Trinkwasserbrunnen auf dem Marktplatz auch zum Thema Nachhaltigkeit und Vermeidung von Plastikmüll einen Beitrag geleistet: dort kann man die eigene Trinkflasche auffüllen.

Um den fairen Gedanken in Ettlingen und darüber hinaus bekannter zu machen, kann man im Weltladen Schokolade im ansprechenden Ettlinger Schokoschuber erwerben sowie – neu – einen Korkuntersetzer mit Fairtrade-Logo.



Die Faire Woche vom 15. bis 29. September steht unter dem Motto „Klimagerechtigkeit“. Dazu passt die Energiewende-Aktion der Stadtwerke und nicht zu vergessen der Aktionstag mit einer fairen Kaffeetafel beim Weltladen in der Leopoldstraße 20. Dort kann man sich fair gehandelte oder produzierte Leckerbissen auf der Zunge zergehen lassen und sich über die breite Produktpalette des Ladens informieren.

Am Montag, 2. Oktober, wird im Kino Kulisse in Kooperation mit den Stadtwerken Ettlingen im Rahmen des Energiewendeaktionstags der Film „Die Eiche – Mein Zuhause“ gezeigt. Die Regisseure Laurent Charbonnier und Michel Seydoux sind bekannt als „Experten für Natur mit Gefühl“. Der eine hat bei „Nomaden der Lüfte“ gefilmt, der andere hat unter anderem „Birnenkuchen mit Lavendel“ produziert. Mehr als ein Jahr lang haben sie ihren Baum durch die Jahreszeiten begleitet, nach dem Film sieht man den Wald garantiert mit ganz anderen Augen. Der Eintritt ist frei.

Um den fairen Gedanken in Ettlingen weiterzutragen und nachhaltige Aktionen umzusetzen, sind interessierte Bürgerinnen und Bürger eingeladen, sich in der Steuerungsgruppe Fairtrade zu beteiligen. Wer Interesse hat, kann sich gerne beim Amt für Marketing und Kommunikation (marketing@ettlingen.de) melden.

Ettlinger Handwerker Dialog

Die Stadt Ettlingen investiert jährlich über 13 Millionen Euro in Hoch- und Tiefbaumaßnahmen. Hinzu kommen umfangreiche Bau- und Instandhaltungsmaßnahmen der Stadtbau Ettlingen GmbH und der Stadtwerke Ettlingen GmbH als 100-prozentige städtische Töchter.

Bei all diesen Tätigkeiten ist die Stadt auf einen kontinuierlichen Austausch und auf eine Unterstützung durch das Ettlinger Handwerk angewiesen. Die Stadt und ihre Gesellschaften agieren ihrerseits als verlässliche und mittelstandsfreundliche Auftraggeberinnen, gerade auch in Zeiten herausfordernder konjunktureller Entwicklungen.

Deshalb möchten die Verantwortlichen gerne mit Handwerksbetrieben im Rahmen des „Ettlinger Handwerker Dialogs“ ins Gespräch kommen: **am Donnerstag, 21. September, um 17.30 Uhr im Bürgersaal im Rathaus, Marktplatz 2**. Dabei sollen die anstehenden kommunalen Bautätigkeiten sowie die seitens des Konzerns Stadt als öffentlichem Auftraggeber zu beachtenden vergaberechtlichen Modalitäten erläutert werden.

Alles auf einen Blick

Feiert ein ganzes Jahrhundert: Gertrud Sutterer



Zum 100. Geburtstag von Gertrud Sutterer gratulierte OB Arnold und überbrachte die Glückwünsche des Ministerpräsidenten Kretschmann.

Eigentlich ist sie ja eine Karlsruherin oder richtiger eine Bulacherin. Bis vor zehn Jahren lebte sie noch in der Fächerstadt, wo sie auch nach dem Tod ihres Mannes das Haus und den großen Garten selbst versorgte. Doch in der Nähe der beiden Kinder Margit und Reinhold zu leben, die Enkel und Urenkel um sich zu haben, das weiß Frau Sutterer zu genießen, die so vital und rüstig ist, dass man nicht auf die Idee käme, sie hat bereits 100 Jahre erlebt. Eine echte Frohnatur, deren Gesicht widerspiegelt, dass sie bis heute gerne lacht und das Leben genießt. Tief beeindruckt zeigte sich auch Oberbürgermeister Johannes Arnold und wünschte sich, bei ähnlicher guter Konstitution das Alter erleben zu dürfen.

Was sie so fit gehalten hat? Die Gartenarbeit war ihr großes Hobby. Sicher auch gute Gene und ihr ungebrochenes Gottvertrauen haben dazu beigetragen, merkte ihr Sohn Reinhold an. Mit genauso großer Leidenschaft löst sie heute Kreuzworträtsel und strickt Socken. Sie liebt die Sendungen mit Jauch und schaut sich Fußball an. Bei der zurückliegenden Frauen-Fußball-WM hat sie sich alle Spiele angeschaut. Selbstverständlich ist sie bestens informiert, Nachrichten sind ihr ganz wichtig sowie auch die Tageszeitung.

Sie hofft, dass es noch lange so weitergeht. Sie weiß, das ist keine Selbstverständlichkeit. Zu ihrem Jubeltag haben ihr die „Alteingesessenen“ im Haus gratuliert, was sie sehr gefreut habe und dann wurde mit der ganzen Familie gut gefeiert.

AVG und Deutsche Bahn beginnen mit Austausch

Fahrkartenautomaten mit besserem Display



Geräte im gelb-weißen Landesdesign ersetzen die rot-silbernen Automaten an den AVG-Haltstellen.

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) und die Deutsche Bahn (DB) starten ab September mit dem Austausch der neuen Fahrscheinautomaten in der Region. An

zahlreichen Bahn-Haltstellen im AVG-Netz werden in den kommenden Wochen und Monaten sukzessive die Geräte der neuen gelb-weißen Automaten-Generation aufgestellt und so die Service-Qualität für die Fahrgäste beim Ticketkauf vor Ort weiter gestärkt.

Bis zum großen Fahrplanwechsel am 10. Dezember soll der Aufbau der neuen Automaten abgeschlossen sein. Während der Installation eines neuen Automaten ist leider kein Fahrscheinverkauf an dem Gerät möglich. Fahrgäste können bei einer möglichen Fahrschein-Kontrolle in der Bahn – wie schon jetzt im Falle einer Automaten-Störung – das Prüfpersonal unter Angabe des Automatenstandortes oder der Automatennummer (diese ist auf dem Automatengehäuse angebracht) – auf den Ausfall hinweisen.

Nach der Installation eines neuen Automaten können Fahrscheine nur bargeldlos erworben werden, sprich mit EC-Karte, Kreditkarte oder per Smartphone über das NFC-Feld via Bezahl Dienste Apple und Google Pay. Nach gut einem Tag ist der Apparat dann mit Wechselgeld bestückt, so dass ein Barkauf mit Wechselgeldrückgabe möglich ist.

Die Automaten bieten das gleiche Fahrkartensortiment sowie eine identische Menüführung wie die Vorgängermodelle. Das erleichtert die Umstellung der Fahrgäste auf die neuen Geräte, die eine Reihe von Verbesserungen für die Kunden/-innen haben: Die 15-Zoll großen Displays sind deutlich heller und bieten auch bei direkter Sonneneinstrahlung einen guten Kontrast.

Richtiges Verhalten im verkehrsberuhigten Bereich

In letzter Zeit wird wieder vermehrt festgestellt, dass vielen Autofahrern das richtige Verhalten in einem verkehrsberuhigten Bereich nicht geläufig ist.

Darum weist das Ordnungs- und Sozialamt nochmals darauf hin, dass

- das Parken außerhalb markierter Flächen oder baulich angelegten Stellplätzen unzulässig ist, ausgenommen zum Ein- und Aussteigen und zum Be- und Entladen.
- Fahrzeugführer Schrittgeschwindigkeit fahren müssen, was einer Geschwindigkeit von 7 bis 10 km/h entspricht.
- Fußgänger die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen dürfen, aber keinen Vorrang vor

dem Kraftfahrzeugverkehr haben und Kinderspiele überall erlaubt sind.

Fußgänger und Autofahrer müssen aufeinander Rücksicht nehmen und dürfen sich weder gefährden noch unnötig behindern.



Erneut Qualitätszertifizierung für Volkshochschule

Motivierte Dozenten und Mitarbeiterinnen

Nachdem die Ettlinger Volkshochschule 2020 erstmals eine Zertifizierung für Qualitätsmanagement nach EFQM-Standard erfolgreich durchlaufen hat, nutzte das Team der VHS die ruhigere Zeit der Sommerferien, um sich erneut zu zertifizieren.

„EFQM“ steht für European Foundation for Quality Management und ist ein Managementinstrument zur Verbesserung der Unternehmensleistung. Es kann in Firmen ebenso eingesetzt werden wie in Non-Profit-Organisationen oder kommunalen Einrichtungen. Mehr als 30.000 Unternehmen und Organisationen in Europa haben diese Zertifizierung bereits zur Qualitätsverbesserung genutzt – im Mittelpunkt der EFQM-Überlegungen stehen dabei immer die Menschen, die dort tätig sind und die sich Gedanken darüber gemacht haben, wie sie die Unternehmensorganisation und -leistung verbessern können. Dies gilt längst nicht nur in finanzieller Hinsicht, sondern vor allem unter den wichtigen Aspekten Kundenzufriedenheit, Ablauforganisation und Zukunftsfähigkeit.

In Zusammenarbeit mit dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg und der Fa. cmx Konzepte (Hersteller der VHS-Verwaltungssoftware) wurden dieses Mal vor allem die Möglichkeiten zur Digitalisierung von Geschäftsprozessen untersucht und hin-

sichtlich aktueller Chancen und Risiken analysiert. Dies zusätzlich vor dem Hintergrund, dass ab Januar 2024 auch das Programmangebot für den Bereich der VHS Waldbronn von Ettligen aus organisiert und gesteuert werden soll.

Ausgehend von der Zusammenstellung wichtiger Basisdaten zu den Angeboten, Kunden, Kursleitungen und Arbeitsabläufen sowie einem ausführlichen Stärken-/Schwächen-Profil der VHS Ettligen wurden von der Einrichtungsleitung relevante Geschäftsstrategien für die künftige Umsetzung erfolgreicher Bildungsarbeit formuliert. Dabei galt es, kritische Erfolgsfaktoren oder Abhängigkeiten ebenso klar zu identifizieren wie aktuelle und künftige Zielgruppen, Kundenwünsche oder Angebotsbereiche. Im Ergebnis bildet die EFQM-Zertifizierung eine Art „Rundum-Blick“ auf Mitarbeitende, Kunden und Kursleitungen, aber auch auf Netzwerk- und Geschäftspartner – in erster Linie unter den Aspekten „Zufriedenheit“, „Qualitätsverbesserung“ und „Werthaltigkeit“.

In einer „Landkarte“ wurden dann wichtige Meilensteine und Ziele eingetragen, die die Entwicklung der VHS in den kommenden drei Jahren prägen werden: dazu zählen gesellschaftliche Veränderungen (z. B. demografischer Wandel, schneller Bedürfniswechsel)

ebenso wie organisatorische und technische Veränderungen (flexible Kursformen, digitale Unterrichtsinhalte). Diese Zielsetzungen werden für die nächste Re-Zertifizierung im Jahr 2026 nach Prioritäten geordnet, so dass dann ein geeigneter Abgleich aus Herausforderungen und Aufgabenerfüllung gezogen werden kann.

Aus dem gesamten Projektverlauf konnten wichtige Erkenntnisse für die aktuelle wie künftige Arbeit gewonnen werden:

1.) Die VHS in Ettligen ist ein wichtiger Akteur in der kommunalen Bildungslandschaft und stellt ein für mehr als 2.500 Menschen wichtiges Kursangebot wohnortnah und zielgruppenorientiert zur Verfügung – dennoch bleibt die Frage, wie und mit welchen Angeboten künftige Zielgruppen besser erschlossen werden können und welche Unterrichtsformate in Zukunft gefragt sein werden?

2.) Dreh- und Angelpunkt einer erfolgreichen VHS-Arbeit sind gut ausgebildete, motivierte Kursleitungen – auch hier bleibt die Frage, wie solche Menschen künftig für die Bildungsarbeit an einer VHS gewonnen werden können und wie ihre wertvolle Mitarbeit finanziell und organisatorisch am besten abzubilden ist?

3.) „Lebenslanges Lernen“, „Nachhaltigkeit“ und „Vernetzung“ sind nicht nur Schlüsselbegriffe für die VHS-Programmarbeit, sondern zentrale Erfolgsfaktoren für die positive Weiterentwicklung einer Bildungseinrichtung im kommunalen Umfeld – welche Partnerschaften, Allianzen und Kooperationen sollte die VHS künftig anstreben, in welchen Angebotsbereichen und unter welchen Rahmenbedingungen?

Neben diesen strategischen und mittelfristig erreichbaren Zielen konnten aber im Zertifizierungsprozess auch ganz konkrete Verbesserungen im Rahmen digitaler Geschäftsprozesse identifiziert und schon kurzfristig im Tagesgeschäft umgesetzt werden: so erfolgen inzwischen alle Kursanmeldungen, -bestätigungen und -umbuchungen vollständig elektronisch, ebenso können bei Kursabsagen alle Teilnehmenden per E-Mail und SMS sofort informiert werden. Beide Maßnahmen sparen nicht nur Arbeitszeit, sondern auch bares Geld in Form von nicht benötigtem Papier, entfallenden Umschlägen und reduzierten Portokosten – zumal bis 2022 noch alle rund 4.000 (!) Anmeldebestätigungen pro Jahr per Brief verschickt wurden ...

VHS-Leiter Attila Horvat zeigt sich überaus zufrieden mit dem Ergebnis der erneuten Qualitätszertifizierung: „Es geht bei EFQM nicht um ein bloßes Abarbeiten von Punkten auf einer To-do-Liste, sondern um ganz konkrete Verbesserungen unserer Arbeitsabläufe im Team der Geschäftsstelle – dies gilt für die Programmplanung ebenso wie für die täglichen Routinetätigkeiten, und es ist nicht verkehrt, sich spätestens alle drei Jahre von Neuem auf den Prüfstand zu stellen und zu hinterfragen, welche Potentiale künftig noch umgesetzt werden können.“

Herstellung eines Abwasserhausanschlusses in Friedensstraße 22

Das Stadtbauamt beginnt ab dem 18. September mit der Herstellung eines Abwasserhausanschlusses inkl. Versorgungsleitung in der Friedensstraße 22. Bis zum 29. September wird die Baustelle voll gesperrt werden. Eine Umleitung ist ausgewiesen.

Das Stadtbauamt ist bemüht, die Belästigungen sowie die Bauzeit so gering wie möglich zu halten.

Weitere Auskünfte erteilt das Stadtbauamt, Tel. 0 72 43/1 01 – 3 70 oder stadtbauamt@ettlingen.de.

Letztmals „Weitblick“ vom Bismarckturm

Schon Pläne für Sonntag? Wie wäre es mit einer Wanderung zum Bismarckturm? Von hier aus kann man seinen Blick wunderbar schweifen lassen, über Ettligen bis hin zu den Vogesen und den Pfälzer Bergen. Zum letzten Mal geht das am 17. September von 11 bis 17 Uhr.

Nach umfangreichen Sanierungsarbeiten ist der Bismarckturm seit 1999 der Markstein innerhalb des rund 2,5 Kilometer langen Panoramaweges, der nicht nur tiefe Einblicke in die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten Ettligen erlaubt, sondern auch weite Ausblicke.

„Schlüsselgewalt“ haben in diesem Jahr die Robbergfreunde Ettligen e. V., die Ihnen gerne mit Informationen über den Bismarckturm und den Robberg mit seiner Natur- und Kulturlandschaft behilflich sind.

Das Betreten ist auf eigene Gefahr und bei Regenwetter bleibt der Turm geschlossen.

Der Schlüssel kann, gegen eine Kautions, auch beim Museum, Tel.: 07243 101-273, ausgeliehen werden. Weitere Informationen bei der Touristinfo, Tel.: 07243 101-380.

Mit Marie zur Schatzkiste



Dass das Rathaus so was Spannendes wie eine Schatzkiste zu bieten hat, das hätten sich die Ferienpasskinder bei ihrem Ausflug in das alte Sandsteingebäude auf dem Marktplatz nicht träumen lassen.

Für den erkrankten OB sprang seine persönliche Referentin Marie-Claire Grethler ein. Zusammen mit Yasemin Scherer und Monika Haberland, beide vom Bildungsamt, ging es mit den Kindern vom Dach bis in den Keller. Start war im Bürgersaal des Rathauses, wo Marie die Kinder nach den Wappen Ettlins und seiner Stadtteile fragte, die im Saal als Schmuckelemente hängen. Klar wussten die Kinder Bescheid. Und weiter ging es ins Büro des Oberbürgermeisters, dort gab es die goldene Amtskette zu bestaunen, die ganz schön schwer ist, auch das goldene Buch der Stadt, in das sich Persönlichkeiten eintragen, wenn sie in Ettlingen zu Gast sind, ist kein Fliegengewicht.

Und dann hieß es hinauf den Turm des Rathauses, nein, erst ging es noch auf den Speicher, dort wartete die Schatztruhe auf die Kinder. In ihr werden Gastgeschenke an die Stadt aus früheren Jahrzehnten aufbewahrt. Eben Schätze. Ein Schätzchen ist auch der Glockenturm, wo sie das alte Uhrwerk bestaunten und auch das Glockenwerk aufziehen durften. Mit Wissen versorgte sie Willi Kleinfeld, Ettlins ehrenamtlicher Glöckner. Zuvor hatten sie gemeinsam mit Frank Jäckle, technischer Mitarbeiter des Rathauses, die Badische Fahne „gehisst“. Sieht so leicht aus, doch Obacht, die Fahnenstange kann einem leicht aus der Hand gleiten und unten auf dem Marktplatz landen. Dank tatkräftiger Unterstützung wehte die Fahne in Nullkommanichts vom Rathaus.

Vom höchsten Punkt des Rathauses ging es zum tiefsten in den Keller zum ehemaligen Luftschutzkeller mit einem Notausstieg in Richtung Alb. Ein wenig unheimlich, doch schnell ging es wieder an Tageslicht.



Begrüßung der neuen Auszubildenden bei der Stadt



Sie sind die „Neuen“ bei der Stadt. Die Azubis wurden von OB Arnold, stellvertretender Hauptamtsleiterin Rittmann, der Ausbildungsbeauftragten Karbstein, der stellvertretenden Personalratsvorsitzenden Frank und der Gleichstellungsbeauftragten Benkert begrüßt

„Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für Sie heute, aber keine Sorge, es wird gut werden“, hob Oberbürgermeister Johannes Arnold bei der Begrüßung der 13 neuen Auszubildenden und den sieben jungen Menschen, die ein Freiwilliges Soziales Jahr oder den Bundesfreiwilligen Dienst absolvieren, heraus. Er verhehlte nicht, dass es in der Ausbildung nicht immer wie auf Wolke 7 sein werde. Der alte Spruch ´Lehrjahre sind keine Herrenjahre´ meine, dass es viel Herausforderndes geben werde, aber auch viel Schönes. Fünf Punkte sind dem Rathauschef wichtig, jeder macht Fehler, doch man solle sie nicht unter den Teppich kehren, Leistung lohnt sich, wir brauchen viele, aber wir nehmen nicht jeden.

In den kommenden Jahren verlassen über 150 Mitarbeiter die Verwaltung. Stellen Sie Fragen, merkten neben dem OB auch die Gleichstellungsbeauftragte Silke Benkert und die stellvertretende Personalratsvorsitzende Renate Frank an. Und die stellvertretende Hauptamtsleiterin Christiane Rittmann ´forderte´ die Neuen dazu auf, auch Abläufe zu hinterfragen.

Unsere Arbeit als Stadt hat unmittelbare Auswirkungen auf unser aller Alltag, erklärte Arnold.

Acht Themen haben derzeit besonders hohe Priorität, allen voran das Klima, was können wir hier für Beiträge leisten, damit einhergehend die Mobilität, aber auch der Bereich Asyl, er wird uns viel Kraft und Personal kosten, wir müssen darauf achten, dass Ettlingen eine soziale Stadt bleibt, die Sanierung unserer über 100 Liegenschaften ist eine Daueraufgabe, die auch finanziert werden muss.

Apropos Finanzen, der Jahresetat beläuft sich auf rund 130 Millionen Euro, in den kommenden Wochen wird der Haushalt aufgestellt, ein echter Kraftakt für die Verwaltung. Und am 20. Dezember wird der Doppel-Haushalt dann im Gemeinderat eingebracht werden. Und der letzte Punkt ist die Digitalisierung, als Beispiele führte Arnold neben dem Dorfladen in Oberweier den geplanten Jugendraum im Weißenburger Hof an, der via Digitalisierung laufen solle.

Sechs Ausbildungsberufe waren ausgeschrieben, 130 Bewerbungen gingen ein, informierte die stellvertretende Leiterin der Personalabteilung und Ausbildungsbeauftragte der Stadt Anja Karbstein. Für den gehobenen Verwaltungsdienst waren es 60 und für die Verwaltungsfachangestellten 49 Bewerbungen. Wie zurückliegend, bildet die Stadt über ihren Bedarf aus. Die Zahl der Ausbildungsstellen liegt jetzt bei insgesamt 36 Stellen, erstes bis drittes Ausbildungsjahr.

Damit die „Lehrlinge“ nicht durch die Verwaltung „irren“, gab es neben den Broschüren „Infos von A bis Z für unsere Auszubildenden“ eine Einführungswoche, in der sie mit dem Betriebsablauf, den Einrichtungen und mit dem EDV-System der Verwaltung vertraut gemacht werden.

Auf dem Stundenplan stehen darüber hinaus auch ein Stadtrundgang sowie der Besuch der Stadtbibliothek. Denn einige der jungen Frauen und Männer des Verwaltungsnachwuchses kommen aus Etzenrot, Rastatt oder Stollhofen und sind nicht so vertraut mit Ettlingen und seinen Stadtteilen wie die „Einheimischen“.

Ettlingen

25.09.

BREZ'N DRIVE IN

#Netzwerk-Weißwurst-Frühstück
für das Handwerk der Region

25.09.2023 | 08:00

BRUKER
Rudolf Plank Straße 23
76275 Ettlingen

ettlingen.de/brezn-drive-in

Mitorganisator
BRUKER

Veranstaltungspartner
HANDWERKSKAMMER
KARLSRUHE

Institut
Perspektive
Handwerk

KH
Einzelhandelsunternehmen

EKSA-Vorlesung mit René Asché

Nala und Pearl – vom Welpen zum Rettungshund

Am 24. August kamen über 40 Kinder und einige interessierte Erwachsene ins Foyer des Albertus-Magnus-Gymnasium, um der EKSA-Vorlesung von René Asché und seiner Frau Anke Asché zu lauschen und dabei mehr über die zwei Rettungshündinnen Nala und Pearl lernen zu dürfen.

Die Vorfreude auf den folgenden Vortrag war den Kindern bereits beim Betreten des Foyers anzusehen. Spätestens als sie die zwei Golden Retriever-Damen erblickten, huschte den Kindern ein Lächeln über das Gesicht. Die EKSA-Vorlesung war in zwei Teile gegliedert. Los ging es mit einem spannenden Theorie-Teil, in dem Herr Asché zuerst über die Sinne eines Hundes referierte. Hunde haben

deutlich ausgeprägtere Sinne als der Mensch und können zum Beispiel nicht nur 40–50 Mal besser riechen als die Menschen, sondern auch viermal besser hören. Es kam zu einem spannenden Austausch zwischen ihm und den Kindern, die sich fleißig meldeten, um Fragen zu beantworten und um eigenes Wissen preiszugeben.

Als Nächstes durften die Kinder die zweijährige Pearl und ihre Familie besser kennenlernen. Besonders angetan waren sie von den Fotos, die Pearl als Welpen mit ihren Geschwistern beim Knuddeln zeigte, da diese ganz zu Beginn noch viel Körperkontakt und Wärme benötigen.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer lernten, welche Arten von Rettungshunden es gibt. Da wären die Hunde für die Flächen- und Trümmersuche, das Mantrailing, die Wasserrettung sowie die Wasser- und Lawinensuche und auch die Leichensuche. Nala und Pearl sind beide für die Flächensuche ausgebildet.

Um ein geeigneter Rettungshund zu sein, müssen einige Voraussetzungen erfüllt werden. Der Hund sollte gerne Kommandos umsetzen und möglichst nicht ängstlich sein. Er sollte Spaß am Suchen haben und sich außerdem tragen lassen – das ist nämlich auch ein Teil der Rettungshundeprüfung.

Um das neu gelernte Wissen zu überprüfen, durften die Kinder anhand von Bildern diverser Hunderassen erraten, welche sich gut oder nicht sonderlich gut als Rettungshund eignen.

Darüber, dass ein Chihuahua deutlich zu klein ist und ein Nackthund zu verletzungsfähig ist, um Rettungshund zu werden, waren sich die Kinder alle schnell einig.

Im Anschluss folgte der praktische Teil der Vorlesung durch Anke Asché. Hierbei wurde vorgestellt, was bei einer Alarmierung alles mitgenommen werden muss, wie u. a. die Kenndecken der Hunde, die mit Glöckchen und Blinklichtern versehen sind, damit die Hunde auch nachts gut erkennbar sind. Diese sind von besonderer Wichtigkeit, da die Hunde selbstständig auf Kommando absuchen und oftmals nicht mehr vom Hundeführer gesehen werden. Wenn die gesuchte Person gefunden wurde, legen sich die Hunde vor diesen ab und bellen so lange, bis der Hundeführer sie gefunden hat.

Groß war die Begeisterung, als die Kinder mit Frau Asché und den beiden Hündinnen praktische Übungen aus der Hundeausbildung durchführten, wie das Lernen des bewussten Bellens. Klar durften sich einige Freiwillige verstecken und Nala und Pearl die Kinder erfolgreich aufspüren.

Am Ende des Tages waren alle sehr beeindruckt vom Vortrag und natürlich von der Arbeit der Rettungshunde. Nala und Pearl durften sich im Anschluss an die Vorlesung noch über ausgiebige Streicheleinheiten der Kinder freuen.



30. Ettlinger Mundartabend „Gschichde in de Hoimadschbrooch“



Beim Ettlinger Mundartabend am Freitag, 22. September, präsentieren die Ettlinger Mundartfreunde ab 19.30 Uhr in der Stadthalle eine Palette neuer „Gschichde in de Hoimadschbrooch“.

Der Ettlinger Mundartabend feiert in diesem Jahr sein 30-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass tritt neben den bekannten Lokalmatadoren als besonderer Überraschungsgast Veronica Kerber auf. Mit ihren Texten ist sie mehrfache Preisträgerin des „Gnitze Griffel“, des Mundartwettbewerbs des Regierungsbezirks Karlsruhe.

Musikalisch umrahmt wird die Veranstaltung von den „Brass Jokers“ des Musikvereins Frohsinn Spessart.

Für das leibliche Wohl sorgt der Harmonika-Spielring Ettlingen und wird, wie auch in den vergangenen Jahren, mit Speisen und Getränken das Publikum an den jeweiligen Tischen bedienen.

Karten für den Mundartabend sind ausschließlich in der Touristeninfo am Erwin-Vetter-Platz, 2 Tel. 07243/101-333 erhältlich. Der Eintritt beträgt 10,- €.

www.ettlingen.de/mundart

Neue Trauergruppe ab November

Für junge Erwachsene zwischen 20-35 Jahren

Der Tod von Vater oder Mutter, Partnerin oder Partner, Bruder oder Schwester, Freundin oder Freund wird in jedem Lebensalter als großer Kontrast zum alltäglichen Leben erfahren. Junge Erwachsene erleben diesen Kontrast besonders intensiv, sind sie doch mit allen Belangen auf das sich weitende Leben ausgerichtet. In ihrem Lebensumfeld sind sie oft die einzigen Trauernden. In dieser Gruppe besteht die Möglichkeit, Gleichbetroffenen zu begegnen und sich auszutauschen.

Termine immer dienstags von 18 -20 Uhr am 7. u. 21. Nov. und 5. Dez. sowie 9. u. 23. Jan 2024, in der Scheune der Diakonie, im Hinterhof, Pforzheimer Str. 31, Ettlingen.

Anmeldung erforderlich. Unkostenbeitrag 40,- € (Ermäßigung möglich).

Weitere Infos und bei Fragen:

info@hospizdienst-ettlingen.de oder Telefon 07243/9454-240

MaiBike am 23. und 24. September



Am 23. und 24. September veranstaltet der Mountainbike-Club Karlsruhe gemeinsam mit dem Kultur- und Sportamt wieder die Cross-Rad-TouristikTour MaiBike, die wie im letzten Jahr im Horbachpark an zwei Tagen stattfindet. Am Samstag wird ein musikalisches Vorprogramm geboten, bei dem wieder

Testival abgerundet.

Anmeldungen für die Tour sind unter www.maibike.eu noch möglich. Dort finden Sie auch weitere Infos zur Veranstaltung und den Strecken.

Kontakt: maibike@mtb-karlsruhe.de, sport@ettlingen.de

Am Sonntag, 17. September: 9. Kinderfest!

Bereits zum neunten Mal findet am 17. September von 13 Uhr bis 18 Uhr das Kinderfest der Stadt im Horbachpark statt. Mit tatkräftiger Unterstützung von zahlreichen Ettlinger Vereinen und Organisationen verwandelt das Kultur- und Sportamt den Horbachpark mit seinem Horbachsee in ein Erlebnisparadies für Groß und Klein.

Abwechslungsreiche Spiel-, Bastel- und Erlebnisaktionen bieten die Möglichkeit, einen spannenden Sonntag in spätsommerlicher Umgebung zu erleben dank der 22 Vereine und Organisationen, die sich beteiligen mit sportlichen, musikalischen oder künstlerischen Angeboten, ein Spaß für die ganze Familie.

Besonders freuen darf man sich dieses Jahr wieder auf das Tretbootfahren auf dem idyllischen Horbachsee, das Erkunden des Feuerwehrautos der Gesamtjugendfeuerwehr, die Besichtigung des Segelflugzeugs, das Spechtmobil macht Halt, ein Bobbycar-Parcours wird vielleicht auch manchen Erwachsenen locken sowie viele weitere Spaßangebote, darunter Sackhüpfen oder Eierlauf und Bälle jonglieren. Einen Flohmarkt gibt es beim Kindergarten Blattwerk beim Naturfreundehaus.

Für die Stärkung mit Speisen und Getränken ist gesorgt, während die vorhandenen Grünflächen auch zum Picknicken und Verweilen einladen.

Fast vom ersten Kinderfest an unterstützt die BBBank diese Veranstaltung. 1.500 Euro überreichte Filialdirektor Johannes Schorb im Vorfeld des Festes an Kulturamtsleiter Bader.

Weitere Informationen gibt es im Kultur- und Sportamt Ettlingen, Tel. 07243/101-405 oder unter www.ettlingen.de/kinderfest.



Mit 1.500 Euro unterstützt die BBBank das Fest. Bei der Übergabe Filialdirektor Johannes Schorb und Kulturamtsleiter Bader.

Trauercafé „Kornblume“ am 20. September

Hier können Trauernde ohne vorherige Anmeldung andere Menschen in ähnlichen Situationen treffen, sich austauschen und auch Informationen und Hilfsangebote erhalten.

Das Trauercafé „Kornblume“ jeweils am 3. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr in der „Scheune“ des Diakonischen Werkes, Pforzheimer Str. 31 (Innenhof), Ettlingen.

Nächster Termin: 20. September. Infos: Hospizdienst Ettlingen, Tel. 07243/ 9454-240, info@hospizdienst-ettlingen.de

20. Ettlinger Kindersommerakademie ist zu Ende

Zwölf Veranstaltungen, 251 Kinder, viele Antworten auf drängende Fragen



Traditionell ging die EKSA am vergangenen Freitag mit der Fehler-Vorlesung unter dem Motto „Was ihr wollt“ zu Ende. Außerdem gabs Preise für Themenvorschläge und eifrigen Vorlesungsbesuch für (von links nach rechts) Linus, Lion, Roby und Evgeni. Links im Bild EKSA-Leiter Professor Klemens Gintner, hinten sein Kollege Professor Dieter Fehler.

„Was ihr wollt“ lautete traditionsgemäß das Thema der Vorlesung, mit der die EKSA 2023 zu Ende ging: Professor Dieter Fehler fischte aus einer Menge an Vorschlägen, die die EKSA-Kinder gemacht hatten, Themen aus den Bereichen Bionik, Gravitation und Klima heraus. Neun Kinder und eine Reihe an Erwachsenen kamen am letzten Ferientag ins Rathaus, um spannende eineinhalb Stunden voller verblüffender Erkenntnisse, Aha-Erlebnisse und wissenschaftlicher Erklärungen zu erleben. „Danke!“, riefen am Ende Leslie Mia und Michelle, und Evgeni fand die Erläuterungen rund um die Schwarzen Löcher sehr lehrreich: neben der „Magie der Mathematik“ war der Freitag für ihn ein Highlight: „Man konnte heute viel lernen!“

Professor Fehler setzte den Schlusspunkt unter insgesamt zwölf Veranstaltungen, darunter zwei Workshops für Chemie und Robotik und eine Exkursion zur Bundesanstalt für Wasserbau in Karlsruhe. Über 250 Jungs und Mädels im Alter zwischen 7 und 14 Jahren besuchten die EKSA, es war die 20., seit das Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren zusammen mit Professor Gerold Niemetz die Ettlinger Kinder-Sommerakademie aus der Taufe gehoben hatte. „Fun Fact“: mittlerweile besuchen mehr Mädchen als Jungs die EKSA. Professor Niemetz hatte im vergangenen Jahr aus Altersgründen den Staffelstab an Professor Klemens Gintner und Professor Dieter Fehler weitergegeben, stadtsieits liegt die Organisation der EKSA in den Händen von Iamse Wipfler und ihrem Team vom Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, das

Lob der beiden EKSA-Leiter für das Engagement des Teams kam gut an.

Traditionell werden im Rahmen der letzten Vorlesung des Sommers Preise vergeben: wer die meisten Veranstaltungen besucht hat, bekommt eine Anerkennung.

Wieder war es Maximilian, der für siebenmalige Teilnahme den Preis des eifrigsten EKSA-Studenten einheimste; zur Preisverleihung konnte er leider nicht ins Rathaus kommen.

Dicht auf den Fersen folgten ihm Evgeni und Lion mit je fünf besuchten Vorlesungen, alle drei dürfen sich über Büchergutscheine freuen.

Linus, Roby und Lion erhielten Kinogutscheine von Iamse Wipfler, denn es waren ihre Vorschläge, die den Zuhörerinnen und Zuhörern am Freitag unterhaltsame und erkenntnisreiche 90 Minuten bescherten.

Dabei streifte Professor Fehler die Bionik nur am Rande, um dann schnell auf den Klimawandel einzugehen. Es galt zunächst, die Voraussetzungen zu erkunden, wieso es auf der Erde überhaupt ein Klima gibt. Denn vor 4,5 Milliarden Jahren hatten Venus, Erde und Mars die gleichen Atmosphären: viel Kohlendioxid, wenig Sauerstoff. Aber nur auf der Erde entwickelte sich ALLES ideal, denn der Mars „hält seine Gashülle nicht richtig fest“, dazu ist er zu klein, der Sonnenwind blies ihm das meiste weg. Auf der Erde hingegen wechselte das Verhältnis von CO₂ zu Sauerstoff zu einem für Menschen günstigen, doch „die Erde verwandelt sich zurück zu einem Klima, das für Pflanzen und bestimmte Tiere gut ist, nicht aber für den Menschen“, so der Profes-

sor. Problem: das atmosphärische Fenster, durch das die Erde überschüssige Wärme abgeben könnte, wird durch die Menschheit aktuell geschlossen ...

Und dann gings auf die Reise ins Schwarze Loch, dorthin, wo selbst die Strahlung mit der höchsten Geschwindigkeit nicht mehr herauskommt, das Licht mit seinen 300.000 Kilometern pro Stunde. Was zu nah dran ist, wird aufgesogen, das schwarze Loch ist ein ‚astronomischer Staubsauger‘. Was passiert nun aber theoretisch mit dem Astronauten, der hineinfliegt? Nicht schön: er wird ‚spaghettisiert‘, unglaublich, aber wahr. Er wird in die Länge gezogen, das überlebt niemand. Es ist alles Theorie, „so wie wir Physiker glauben, dass es sein könnte“, betonte der Professor. Doch wir brauchen die Schwarzen Löcher, ohne sie gäbe es keine Galaxien wie unsere Milchstraße, die sich um eine Mitte drehen. Und somit ist das, „was die Welt in ihrem Innersten zusammenhält“, wie Goethe Faust sagen lässt, zum einen das ganz Kleine, die atomare Ebene, aber auch das unfassbar Große, die Schwarzen Löcher.

Wer Physik spaßig und unterhaltsam erleben möchte, notiere sich jetzt schon den 11.11., 11 Uhr 11, dann wird Professor Fehler in der Eichendorff-Aula eine Spezialvorlesung halten, nicht nur für Kinder, sondern auch für Erwachsene. Motto: „Die spinnen, die Physiker!“

Fest steht: auch nächstes Jahr wird es die Kinder-Sommerakademie geben, derzeit überlegen die beiden Leiter, Klemens Gintner und Dieter Fehler, welche Stellschrauben sie drehen könnten, um die EKSA interessant zu halten.

„Wir wollen noch gezielter auf die Themenwünsche der Kinder eingehen“, unterstrich Gintner; aus den zahlreichen Vorschlägen zu „Was ihr wollt“ lassen sich reichlich Themen schöpfen. Geplant ist auch, Einzelgastvorträge zu initiieren, um so Dozenten für die EKSA zu begeistern, dazu wollen Gintner und Fehler persönliche Kontakte spielen lassen. „Jedenfalls sind Eltern und Großeltern willkommen“, betonte Bildungsamtsleiterin Barbara Baron-Cipold, die Besuche der Vorlesungen seien für jedes Alter lohnend.

Obacht: geänderter Redaktionsschluss!

Wegen des Tages der Deutschen Einheit, 3. Oktober, verschiebt sich der Redaktionsschluss für die **Kalenderwoche 40**. Texte müssen bis Freitag, 29. September bis spätestens 23.59 Uhr im Redaktionssystem Artikelstar eingegeben sein. Siehe auch Button „Kalender“ auf der Startseite des Artikelstars. Dort sind sämtliche geänderten Redaktionsschlüsse markiert.

„Glück gehabt ...“



Eine auf Havarien spezialisierte Firma beseitigt die Spuren eines Unfalls.

... hatten der Beierbach und der Beierbachsee, denn die Schmierstoffe, die durch den Unfall eines Sprinters in das Gewässer gelangt sind, haben sich dank des schnellen Eingreifens der Feuerwehr, die Bindemittel und eine Ölsperre einbrachten, nicht weiter ausgebreitet.

Am Freitagmorgen hat eine Spezialfirma den Unfallort, den Durchlass des Beierbachs beim Kreisel L 607/K 3546 abgesaugt. Doch damit ist es noch nicht getan. Die Sohle des Baches, aus großen Wackersteinen bestehend, muss herausgenommen und die Steine und die darunter liegende Erde gesäubert werden. Wahrscheinlich muss auch ein Teil des Uferbereichs des Sees abgesaugt werden. Bis heute hat es keine Auffälligkeiten beim Abfluss des Sees gegeben. „Die erste Analyse der Wasserproben nach dem Unfall hat zudem gezeigt“, informierte Florian Dietz von der Gewässerabteilung des Stadtbauamtes, „dass es am Zulauf eine Kohlenwasserstoffkonzentration gibt, die sich zum Glück im überschaubaren Bereich bewegt“. Ein Indikator dafür, dass keine Gefahr für die Lebewesen im See besteht, ist, dass bislang kein Fisch oder ein anderes Lebewesen tot aufgefunden wurde. „Unsere Maßnahmen haben gegriffen“, so Beate Sommer Leiterin der Gewässerabteilung.



Diese Schilder werden erst dann der Vergangenheit angehören, wenn alle Arbeiten abgeschlossen sind.

Demenz – mehr darüber erfahren

Vielleicht haben Sie schon gehört oder gelesen, dass die Zahl der Menschen steigt, die an einer Demenz erkranken. Aktuell sind das etwa 8,5 % der über 65-Jährigen – 1,8 Mio. in ganz Deutschland. Und die Wahrscheinlichkeit steigt mit zunehmendem Lebensalter. Das gilt auch für Ettlingen. Deshalb ist es wichtig, Informationen darüber zu bekommen, was es heißt, mit einer Demenz zu leben und darüber nachzudenken, was das für das Zusammenleben bedeutet – jetzt und in Zukunft. Lesen Sie in den nächsten Wochen an dieser Stelle Interessantes und Wissenswertes dazu!

Eine Demenzdiagnose verändert das Leben nicht nur der Erkrankten, sondern auch das ihrer Angehörigen, Freunde oder Nachbarn. Menschen mit Demenz ziehen sich oft zurück und fehlen – im Sportverein und beim Sommerfest. Ihre Angehörigen werden durch Aufgaben der Betreuung, Unterstützung und Pflege zunehmend beansprucht und gefordert. Freunde, Nachbarn und solche, die in ihrem beruflichen Alltag Menschen mit De-

menz begegnen, sind häufig unsicher, wie sie mit wahrnehmbaren Veränderungen umgehen und Unterstützung anbieten können. Über Demenz informiert zu werden, hilft allen: Wer sich Sorgen macht oder erkrankt ist, erfährt Grundsätzliches über Demenz. Wer Veränderungen an anderen bemerkt, kann besser reagieren und unterstützen. Es fällt leichter, darüber zu reden und fördert Verständnis und gegenseitige Unterstützung. Text: Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e. V. | Selbsthilfe Demenz Die Woche der Demenz findet dieses Jahr rund um den Welt-Alzheimer-Tag am 21. September statt.

Haben Sie Fragen? Benötigen Sie weiterführende Informationen oder Beratung? Informationen unter www.kompassdemenz-bw.de | www.alzheimer-bw.de

Beratung und Unterstützung vor Ort finden: www.alzheimer-bw.de > Hilfe vor Ort Beratungstelefon der Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg: 0711 24 84 96-63

Personalausweise und Reisepässe

Beim erstmaligen Antrag bei der Stadtverwaltung Ettlingen muss die Geburts- oder Heiratsurkunde je nach Familienstand im Original oder als Kopie vorgelegt werden.

Bei ausländischen Urkunden sollten die Formerfordernisse vorab beim Bürgerbüro oder den Ortsverwaltungen erfragt werden. **Personalausweise**, beantragt vom **18. bis 29. August**, können unter Vorlage des alten Dokuments persönlich abgeholt werden, sobald der PIN-Brief eingegangen ist.

Reisepässe, beantragt vom **8. bis 22. August**, können unter Vorlage der alten Dokumente vom Antragsteller oder von einem Dritten mit Vollmacht im Bürgerbüro abgeholt werden. Öffnungszeiten montags, dienstags 8 bis 16 Uhr, mittwochs 7 - 12 Uhr, donnerstags 8 - 18 Uhr, freitags 8 - 12 Uhr. Tel. 101-222.

Wartezeiten vermeiden? Termin unter www.ettlingen.de/otv vereinbaren.

Blue Night Shopping

Gemütlich schlendern, bummeln und einkaufen, sogar bis 22 Uhr, das geht am 22. September, wenn es heißt: Blue Night Shopping in der Innenstadt.

Viele Händler bieten unterschiedliche Aktionen: von Shopping- und Schuhsonderpreisen über Schminkaktionen bis hin zur live Modenschau von der „Märchenbraut“ mit den neuesten Trends ums Heiraten. Für jede ist hier etwas dabei. Musikalisch wird der Abend an verschiedenen Stationen begleitet, unter anderem von der Pro Musik School, die auf dem Erwin-Vetter-Platz ihr Bestes geben wird.

Auch kulinarisch wird einiges geboten, ob süße Crêpes vom Café Böckeler oder herzhaftes unter anderem von Kostas Foodtruck oder den ansässigen Gastronomen und Metzgern, auch hier wird jeder Besucher auf seine Kosten kommen. Wenn Sie sich kurz ausruhen müssen, können Sie sich auf einem der Liegestühle auf dem Erwin-Vetter-Platz bequem machen und den „blauen“ Abend mit stim-

mungsvoller Beleuchtung genießen.

Die Touristinfo am Erwin-Vetter-Platz hat ihre Türen ebenfalls bis 22 Uhr geöffnet. An diesem Abend gibt es 10 Prozent Rabatt auf Nachtcafés und Kultur Live spezial, aufgenommen sind Kooperationsveranstaltungen.

Und das Shuttle wird an diesem Abend natürlich auch zwischen dem Dickhäuterplatz und der Innenstadt fahren, so dass man sein Auto einfach auf dem großen Platz beim Kino Kulisse parken kann. Mit dem Shuttle geht es in ein paar Minuten Richtung Albstraße oder man läuft die paar Schritte die Durlacher Straße entlang und kann dabei die Silhouette der Innenstadt genießen. Man sollte diese Möglichkeit nutzen, denn die Tiefgarage Zentrum/Schloss ist weiterhin wegen Sanierungsarbeiten geschlossen.

Das Amt für Marketing und Kommunikation zusammen mit der Werbegemeinschaft freuen sich auf Ihren Besuch.

www.ettlingen.de/bluenight

Gefragt: die Ettlinger und ihre Alltagsmobilität

Wohnbevölkerung im Fokus des Forschungsprojekts „Mobilität in Städten – SrV“



Mitmachen bei der Umfrage „zahlt“ sich aus. Was nutzen die Ettlinger im Alltag, das Rad, das Bähnle oder ihr Auto.

Auch zu Beginn des neuen Schuljahres werden Bürgerinnen und Bürger in Ettligen Post von der Technischen Universität (TU) Dresden erhalten und um Mitwirkung an einer Befragung zur Alltagsmobilität gebeten. Diese Untersuchung läuft bereits seit Anfang des Jahres; bis Mitte Juni hatten sich deutschlandweit bereits mehr als 87.000 Einwohnerinnen und Einwohner daran beteiligt.

Die Befragung ist Teil des Forschungsprojektes „Mobilität in Städten – SrV“, die in mehr als 500 deutschen Städten und Gemeinden zeitgleich durchgeführt wird. Das Projekt stellt seit 1972 regelmäßig wichtige Erkenntnisse und Grunddaten für die örtliche und regionale Verkehrsplanung bereit. Insgesamt werden über 270.000 Personen befragt.

Im Kern geht es vor allem darum, mit welchen Verkehrsmitteln die Bürgerinnen und Bürger ihre alltäglichen Wege absolvieren und welche Entfernungen dabei zurückgelegt werden. Da die Voraussetzungen für die Mobilität individuell sehr unterschiedlich sein können, wird beispielsweise auch nach dem Alter, dem Führerscheinbesitz und der Erreichbarkeit von Haltestellen gefragt.

Die anonymisierte Auswertung liefert neben stadtspezifischen Erkenntnissen auch stadtübergreifende Trends, die von der Ver-

kehrsplanung der jeweiligen Kommune zu berücksichtigen sind. Hierzu gehört unter anderem auch die Mobilität von bestimmten Personengruppen wie beispielsweise Senioren oder Kindern und die Nutzung von Sharing-Angeboten.

Die Studie wendet sich an alle Schichten der Bevölkerung. Dazu wird eine repräsentative Stichprobe aus dem Einwohnermelderegister zufällig gezogen. Die Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) werden selbstverständlich beachtet, kontrolliert und eingehalten.

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie kann telefonisch oder online erfolgen. Alle Haushalte der Stichprobe erhalten ein Ankündigungsschreiben, das sie über die Befragung informiert und um ihre Mitwirkung bittet. Eine Telefonhotline und ein Webchat sind ebenso eingerichtet.

Auch Personen, die nur selten unterwegs sind, werden ausdrücklich zur Mitwirkung aufgerufen, da das Verkehrsverhalten der gesamten Wohnbevölkerung erfasst werden soll.

Mit der Durchführung der Erhebung hat die TU Dresden das Leipziger Institut O.trend GmbH beauftragt. Dort werden alle Daten erfasst, anonymisiert und zur Auswertung an das Institut für Verkehrsplanung und Straßenverkehr der TU Dresden übergeben.

Die Befragung läuft noch bis ins I. Quartal 2024.

Die Stadt Ettligen und die TU Dresden bitten dazu alle zufällig ausgewählten Haushalte, sich an der Befragung zu beteiligen. Jeder Haushalt steht stellvertretend für einen Teil der gesamten Bevölkerung und wird deshalb gebraucht.

Allen Teilnehmenden sei schon jetzt für ihre Mitwirkung herzlich gedankt.

Weiterführende Informationen zum Forschungsprojekt sind unter <https://tu-dresden.de/srv> zu finden.

Die angeschriebenen Haushalte können über das Internet oder per Telefon an der Studie teilnehmen. Der Online-Fragebogen sowie der Webchat sind unter <https://www.srv2023.de> abrufbar. Für Rückfragen steht unter 0800 830 1 830 ein kostenloses Infotelefon zur Verfügung.

Bürgersprechstunde

Die nächste Bürgersprechstunde von Oberbürgermeister Johannes Arnold im Rathaus, 1. OG., findet am Dienstag, 26. September, von 14.30 bis 16.30 Uhr statt.

Bitte melden Sie sich im Büro des Oberbürgermeisters, Klaudia Riemann, 07243/101 204 an und skizzieren Sie kurz das Thema, damit die entsprechenden Unterlagen zur Sprechstunde vorliegen.

Wasenparkfest - Fußball und Boule satt



Medaillen gab es für die Gewinner beim Fußballturnier auf dem Wasenparkfest, auf dem auch die Kugeln flogen, denn nebenan gab es ein spannendes Boule-Turnier.

Am vergangenen Samstag fand zwischen 11 und 16 Uhr das Wasenparkfest, ein Gemeinschaftsprojekt von Jugendlichen und Senioren, statt.

Aufgrund der Pandemie konnte das Wasenparkfest in den letzten Jahren leider nicht zelebriert werden. Umso größer war die Freude, dass es endlich wieder gefeiert werden konnte. In Pausen durften sich die Fußballspieler an Wassereis und anderen Naschereien vom Jugendgemeinderat erfreuen. Die Kleinen konnten sich mit den Spielsachen vom Spechtmobil vergnügen. Neben der Jugend machte sich auch die ältere Generation beim Boule-Turnier, organisiert vom Seniorenbeirat, das schöne Wetter zunutze. Gegen 15 Uhr wurden die drei Gewinnerteams durch Bürgermeister Dr. Heidecker geehrt.

Der Jugendgemeinderat bedankt sich herzlich bei allen, die das Wasenparkfest mitgestaltet haben, wie zum Beispiel das Kinder- und Jugendzentrum Specht sowie das Kaffeehäusle Ettligen e.V. „Wir hoffen alle Spieler – egal ob Jung oder Alt – hatten Spaß und freuen uns auf nächstes Jahr mit hoffentlich noch mehr Teilnehmern“, so Jugendgemeinderätin Jing Jing Wang.



Glasfaserausbau in den Ettlenger Ortsteilen und im Gewerbegebiet Ettlingen West – es geht voran



Der Breitbandausbau in den Ortsteilen und im Gewerbegebiet geht voran, seit Beginn der Kampagne haben sich viele Einwohnerinnen und Einwohner für den Anschluss entschieden. Das Ziel ist aber bisher nicht erreicht...

Die Deutsche Glasfaser ist seit Mitte Juli in der Vorvermarktung ihrer Glasfaseranschlüsse in den Ettlenger Ortsteilen. Bisher haben sich 18 Prozent der in Frage kommenden Haushalte für den Anschluss an das Glasfasernetz entschieden. Es fehlen damit noch 15 Prozent, um das Ziel von 33 Prozent zu erreichen. Die Deutsche Glasfaser zeigt sich mit den bisherigen Zahlen, bedingt auch durch die Sommerferien, zufrieden und erwartet, dass das Ziel erreicht wird. Dies liegt aber vor allem bei den Bürgerinnen und Bürgern in den Ortsteilen. Interessenten haben noch bis zum 28. Oktober Zeit, einen Vertrag abzuschließen und sich damit einen kostenlosen Hausanschluss zu sichern.

Ein späterer Anschluss ist nicht nur mit hohen Kosten verbunden, sondern auch mit langen Wartezeiten. So haben die Telekommunikationsanbieter in den Medien mitgeteilt, dass ein nachträglicher Anschluss aufgrund mangelnder Baukapazitäten selten zeitnah umgesetzt werden kann.

Die Unternehmen in den Ortsteilen wurden nochmals direkt angeschrieben.

Im Gewerbegebiet Ettlingen West laufen die Vorbereitungen für den kommunalen Glasfaserausbau auf Hochtouren. Die mit dem Glasfaserausbau betraute Stadtwerke Ettlingen GmbH setzt den Ausbau um und hat die Netze BW mit den Bauleistungen beauftragt. Der Ausbau wird mit Mitteln des Bundes und des Landes Baden-Württemberg gefördert. Nachdem der nördliche Teil bis zur Englerstraße bereits erschlossen wurde, wird nun das ganze Gebiet südlich, ab der Otto-Hahn-Straße, ausgebaut. Im Zuge des Ausbaus hat jeder Anrainer die einmalige Möglichkeit, sein Grundstück kostenlos an das Netz anschließen zu lassen. Die Netze BW hat bereits ein Informationsschreiben verschickt, in

dem die Grundstückseigentümer um Zustimmung der Verlegung auf ihrem Grundstück gebeten werden. Nutzen Sie diese einmalige Möglichkeit und antworten Sie bitte auf diese Schreiben. Wenn Sie als Nutzer des Objekts das Schreiben erhalten, leiten Sie das Schreiben bitte an den Grundstückseigentümer weiter. Sie helfen damit, das Gewerbegebiet und damit auch Ihr Umfeld leistungsfähiger zu machen und für die Zukunft zu rüsten. Der Abschluss eines Versorgungsvertrages mit einem Netzbetreiber ist dabei nicht zwingend erforderlich. Dennoch ist es natürlich wünschenswert, dass die kommunale Breitbandinitiative unterstützt wird, indem nach dem Ausbau ein Versorgungsvertrag mit der Betreiberfirma Inexio Breitband GmbH abgeschlossen wird.

Noch ein wichtiger Hinweis: Im Gewerbegebiet ist seit einiger Zeit eine Vertriebsfirma unterwegs, die Telekommunikationsverträge vertreibt. So u. a. auch für die Deutsche Glasfaser. Nach Informationen der Deutsche Glasfaser sind keine Ausbaupraktiken in diesem Gebiet geplant. Im Gewerbegebiet hat nur die Netze BW den Auftrag der Stadt bzw. der damit betrauten Stadtwerke Ettlingen GmbH, ein Glasfasernetz zu errichten. Die Dienstleistung wird dann von der Inexio Breitband GmbH erbracht. Weitere eventuelle Ausbaupraktiken anderer Telekommunikationsanbieter erfolgen eigenwirtschaftlich und nicht im Auftrag bzw. in Abstimmung mit der Stadt Ettlingen.

Weitere Informationen zu den beiden Ausbaupraktiken finden Sie auf der Internetseite der Stadt Ettlingen, Suchwort „Breitbandausbau“.

Sollten Sie Fragen zum Breitbandausbau haben, können Sie sich gerne an den Breitbandbeauftragten der Stadt, Frank Alex, frank.alex@ettlingen.de, wenden.

Neues zum Geschenkgutschein:

Jetzt auch bei den Ettlenger Bädern einlösbar

Mit dem Start der Wintersaison des Algbades ab 12. September gibt es eine Neuigkeit. Denn jetzt können dort der Ettlenger Geschenkgutschein sowie dessen Partnerkarten aus Karlsruhe, Bruchsal, Pforzheim oder der Region gegen Bäder Eintrittskarten eingelöst werden. Wäre noch Sommer, würde dies auch für die Freibäder gelten. Die Liste der Ettlenger Gutscheinnahmestellen steigt mit den Bädern auf über 60 Betriebe und bietet damit sowohl Schenkenden als auch Beschenkten eine breite Auswahl und Vielfalt an Einlösemöglichkeiten. Die Liste gibts unter www.ettlingen.de/gutschein.

Erhältlich ist der Ettlenger Geschenkgutschein als flexibel (min. 5 € bis max. 100 €) aufladbare Geschenkkarte in der Tourist Information am Erwin-Vetter-Platz, den Filialen der Sparkasse Karlsruhe, der Volksbank Ettlingen Geschäftsstelle Ettlingen Stadt (nur für Volksbank-Kunden) sowie online unter www.gutschein-regioshop.de/ettlingen. Unter diesem Link ist es außerdem möglich, das aktuelle Kartenguthaben seines Geschenkgutscheins abzurufen.

Gute Idee: Geschenkgutscheine für die Mitarbeiterschaft

Durch die zahlreichen Annahmestellen sowie die Kooperation mit den Verbundpartnern ist der Ettlenger Geschenkgutschein zudem für Arbeitgeber ein interessantes Mittel, um Mitarbeitenden einen zusätzlichen monatlichen Sachlohn in Form von Geschenkgutscheinen bis zu einer Höhe von 50 € steuer- und sozialabgabenfrei zu gewähren. Darüber hinaus sind zusätzlich 60 Euro zum Geburtstag, zur Hochzeit oder zu einem besonderen Jubiläum möglich. So kann Engagement mit einer vollen Leistungsanerkennung ohne steuerliche Abzüge honoriert werden.

Beim Ettlenger Arbeitgebergeschenkgutschein handelt es sich um eine elektronische Gutscheinkarte, die individuell mit einem Betrag zwischen 10 € und 60 € erhältlich oder monatlich wieder aufladbar ist. Der Betrag kann centgenau eingelöst werden, eventuelles Restguthaben verbleibt auf der Karte und kann für eine weitere Einlösung genutzt werden.

Sie haben noch Gutscheine in Papierform? Diese können Sie noch bis zum aufgedruckten Gültigkeitsdatum einlösen.



EINLADUNG

zur Feierstunde zum

Tag der Deutschen Einheit

Dienstag, 3. Okt. 2023, 11 Uhr, Schlossgartenhalle

NACHWENDEGENERATION

Aufwachsen in Deutschland

Dr. Jens Pothmann, Deutsches Jugendinstitut

veranstaltet von:



EttlingerFORUM



Ettligen



Halloween-Party

Ausgelassen wurde auf der Marktfest-Afterparty im Kino Kulisse getanzt. Als tollen Erfolg bezeichnete Initiator Daniel Schindler die gelungene Party. Allein die Besucherzahlen sprechen für sich: Am Freitagabend konnten rund 500 Gäste gezählt werden, am Samstag waren es gar 550 Menschen, die den Vorraum des Lichtspieltheaters bis tief in die Nacht zum Epizentrum der guten Laune machten.

Und die Hundertschaften tanzten im Scheinwerferlicht der großen Discokugel nicht nur

zur Musik der DJs Homer (Freitag) sowie Schin. D. und P.light (Samstag). Und da nach der Party bekanntlich vor der Party ist, steht das nächste Event der „Ettligen by night“-Serie schon in den Startlöchern: am 31. Oktober steht der Club 27 in der Halloween-Edition an. Dann an neuer Location in der Schlossgartenhalle und ab 18 Jahren.

Der Vorverkauf läuft bereits jetzt in zwei Preisstufen: Für 6 Euro gibt es Tickets in der Touristinfo ab 15. Oktober 8 Euro und zu gleichem Preis, allerdings mit VVK-Gebühren, auch auf Reservix. Ein Restkontingent liegt an der Abendkasse bereit.

Leben mit Handicap

Informationen über Verhaltensregeln zu Corona in leichter Sprache gibt es unter www.ettlingen.de/corona

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren
Schillerstraße 7 - 9, Tel. 07243 101-146,
Homepage (leichte Sprache):
www.ettlingen.de/inklusion

1. Barrierefreie Infrastruktur
2. Barrierefreier Stadtrundgang
3. Barrierefreie Geschäfte usw.

Agendagruppe Barrierefreies Ettligen

Ansprechpartnerin für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum: Daniela Adomeit, Tel. 07243 9240277,

E-Mail: ettlingen-barrierefrei@web.de

Gemeindepsychiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettligen

Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310, E-Mail: gpd@caritas-ettlingen.de

Netzwerk Ettligen für Menschen mit Behinderung

Inklusion und Teilhabe. Partner im Netzwerk sind neben der Stadt Ettligen Dienste, Einrichtungen, Organisationen, Vereine, Initiativen, die ihren Wirkungskreis in Ettligen haben und Angebote für Menschen mit Beeinträchtigungen machen.

Sprecherin: Karin Widmer, Tel. 07243 523736, E-Mail: info@netzwerk-ettlingen.de, www.netzwerk-ettlingen.de

Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) der Paritätischen Sozialdienste Karlsruhe nach § 32 SGB IX

Menschen mit Behinderungen oder von Behinderung bedrohte Menschen (körperlich, geistig, psychisch) sowie deren Angehörige oder sonstige Bezugspersonen können sich kostenfrei mit Fragen zu z. B. finanzielle Sicherung, Umgang mit Behörden, Freizeit, Mobilität, Pflege, Hilfsmittel, Wohnen, Bildung, Arbeit, Ermittlung des individuellen Hilfebedarfs (BEIBW) und vielem mehr beraten lassen. Die Sprechstunden finden in den Räumen des Pflegestützpunktes in Ettligen statt, jeden 2. und 4. Montag im Monat von 12 bis 15 Uhr, Begegnungszentrum Am Klösterle, Klostergasse 1, Ettligen. E-Mail: EUTB@paritaet-ka.de Web: www.paritaet-ka.de/dienste/ergaenzende-unabhaengige-teilhabeberatung.html

Termine/Berichte:

Café Vielfalt des Netzwerks Ettligen für Menschen mit Behinderung

Das Netzwerk lädt alle Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Handicap ein zur Begegnung bei Kaffee und Kuchen, Informationen und Gesprächen. Die Netzwerkpartner stehen zur Verfügung für Fragen und Infos rund ums Thema Inklusion und Menschen mit Behinderung.

Der nächste Termin fürs Café Vielfalt im K 26, Kronenstraße 26, ist am 10. Oktober.

Familie



Ettlingen

Ansprechpartnerin für Familien

Amt für Bildung, Jugend, Familie

und Senioren



Liebe Leserinnen und Leser,

ich bin Monika Haberland und möchte mich als neue Ansprechpartnerin für Familien und familienbezogene Themen bei der Stadt Ettlingen vorstellen.

Ich freue mich auf den Austausch mit den Familien und bestehenden Netzwerkpartnern, um herauszufinden wie es den Familien in Ettlingen geht, welche Themen sie bewegen und wie wir gemeinsam die Familienfreundlichkeit in unserer Stadt weiterentwickeln können.

Wenn Sie Fragen oder Anregungen zu den Angeboten für Familien in Ettlingen haben oder woran es fehlt, dürfen Sie sich gerne an mich wenden.
Tel. 07243 / 101 -8896, Monika.Haberland@ettlingen.de

Elterncafé im Bürgertreff Fürstenberg

Neustart ab Freitag, 22.09.2023

Für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren

Sie möchten mich persönlich kennenlernen und haben ein Kind zwischen 0 und 3 Jahren? Kommen Sie doch einfach freitags zwischen 10:00 und 11:30 Uhr im Elterncafé im Bürgertreff im Fürstenberg in Ettlingen West vorbei!
Ich und die Kooperationspartner der Caritas und FeG freuen uns auf Sie!

Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen,
Tel. 07243 / 101 -8896, Monika.Haberland@ettlingen.de, www.ettlingen.de

Freie Plätze in der Tagespflege

Im Rahmen der Bedarfsplanung von teilstationären und stationären Versorgungsangeboten im Landkreis Karlsruhe erhebt das Landratsamt regelmäßig relevante Daten von allen Anbietern. Eine Umfrage bei den Tagespflegeeinrichtungen im Landkreis ergab nun, dass von insgesamt 603 verfügbaren Tagespflegeplätzen derzeit 483 Plätze belegt sind. Dies bedeutet, dass 120 freie Plätze für ältere Seniorinnen und Senioren zur Verfügung stehen. Die Tagespflege bietet die Möglichkeit für Seniorinnen und Senioren, den Tag in einem professionellen Umfeld zu verbringen, ohne auf die vertraute Umgebung des eigenen Zuhauses verzichten zu müssen. Bei der Tagespflege werden Personen tagsüber in der Einrichtung betreut und verbringen die Nacht zuhause.

Tagespflegeeinrichtungen bieten Aktivitäten und Unterstützungsleistungen, die auf die individuellen Bedürfnisse und Vorlieben der Seniorinnen und Senioren abgestimmt sind. Von sozialen Interaktionen über bewegungsfördernde Angebote bis hin zu pflegerischer Versorgung – die Tagespflege stellt sicher, dass ältere Menschen nicht nur gut betreut werden, sondern auch die Möglichkeit haben, ihren Alltag strukturiert, aktiv und sinnvoll zu gestalten.

Ältere Menschen sind oftmals einem erhöhten Risiko der Isolation ausgesetzt. Der Besuch einer Tagespflege ermöglicht es, in Gesellschaft zu sein, soziale Kontakte zu knüpfen und an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen. Dies fördert nicht nur die geistige und emotionale Gesundheit, sondern wirkt auch der drohenden Vereinsamung effektiv entgegen. Des Weiteren trägt die Betreuung in einer Tagespflegeeinrichtung erheblich zur Entlastung der pflegenden Angehörigen im Alltag bei.

Die Kosten für die Tagespflegeplätze werden durch öffentliche Mittel, Leistungen der Pflegeversicherung und die Nutzer selbst finanziert. Für die Kosten der Unterkunft, Verpflegung und soziale Betreuung muss der Pflegebedürftige in der Regel selbst aufkommen. Der Entlastungsbetrag von 125 Euro monatlich, der von der Pflegekasse bereitgestellt wird, kann zur Deckung der Kosten für Unterkunft, Verpflegung und soziale Betreuung genutzt werden.

Die pflegerische Versorgung sowie Aufwendungen und Fahrtkosten werden von der Pflegekasse übernommen, die Höhe der Leistungen ist abhängig vom jeweiligen Pflegegrad. Tagespflegeleistungen haben keinen Einfluss auf die Pflegeschuld oder das Pflegegeld und stellen somit einen unabhängigen Leistungsanspruch dar.

Für weitere Fragen und Beratung stehen die örtlichen Pflegestützpunkte des Landkreises Karlsruhe an den Standorten Bretten, Bruchsal, Ettlingen, Stutensee und Waghäusel zur Verfügung.



Regional denken - Regional handeln

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe Standort Ettlingen

Begegnungszentrum, Klostersgasse 1
76275 Ettlingen
1. OG

Tel. 0721 936 - 71 240 oder 0160 7077566
Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag 9–12 Uhr

Dienstag 13.30–16 Uhr

Donnerstag 13.30–18 Uhr

Freitag 9 Uhr–13 Uhr

Nach Absprache werden Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart. Bei Bedarf sind auch Hausbesuche möglich.

Frauen- und Familienzentrum effeff

effeff – Ettlinger Frauen- und Familientreff e.V.

Middelkerker Straße 2,

Telefon-Nr.: 07243/12369,

Homepage: www.effeff-ettlingen.de,

E-Mail: info@effeff-ettlingen.de.

Sie erreichen uns telefonisch von Mo. bis Do. 9 - 12 Uhr. Bitte nutzen Sie außerhalb dieser Zeiten den Anrufbeantworter oder schreiben Sie eine E-Mail. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Die Anmeldung der Kurse erfolgt über das effeff-Büro. Der **offene Treff für jung Verwitwete mit und ohne Kinder aus Karlsruhe und Umgebung** trifft sich **am Sonntag, 17. September von 15 bis 18 Uhr** im „effeff“.

Sonntage sind für uns Menschen (mit oder ohne Kinder), wenn der Tod die Partnerschaft beendet, häufig schwierig: während diese Tage früher durch Paar- und Familienzeit gemeinsam genutzt wurden, machen sie nach dem zu frühen Tod die Lücke besonders bewusst.

Der offene Treff für jung Verwitwete ergänzt das bestehende Angebot für Trauernde und gibt die Möglichkeit, Kontakte zu weiteren Betroffenen herzustellen. Die Gruppe trifft sich miteinander und die Kinder werden betreut. Sie unternimmt etwas im Haus oder z. B. im angrenzenden Horbachpark, um so den Sonntagen Struktur zu geben.

Die Treffen sind offen gestaltet und es fallen für die Teilnehmenden keine Kosten an.

Die Kinderfriseurin kommt ins Offene Café!

In unserem **Offenen Café** sitzen wir in unserer gemütlichen Wohnküche zusammen. In unserem geräumigen Spielzimmer kann gespielt und gequatscht werden und bei schönem Wetter kann unser kleinkindgerechter Spielplatz von Jung und Alt genutzt werden. **Donnerstags zwischen 16 und 18 Uhr** kann jede und jeder, allein oder als Gruppe, für 2 Minuten oder für 2 Stunden bei uns verweilen. Eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig.

Als Gastgeberinnen werden euch Marcela und Steffi willkommen heißen.

Am Donnerstag, 21. September, ab 16 Uhr kommt wieder die **Kinderfriseurin ins Offene Café** und schneidet bis zu 8 Kindern die Haare, Kosten: 8-10 €. Anmeldung über unser Büro.

Kugelbauch-Café für Schwangere: don- nerstags 16:30 – 18 Uhr (alle 2 Wochen)

Nächster Termin: 21. September – „Babyschlaf“ mit Franziska

Neue ELBa-Kurse beginnen im September, voraussichtlich folgendermaßen:

montags ab 25.09.2023

- 09:00-10:15 für Babys, die ca. Januar bis April 2023 geboren sind

- 10:30-11:45 für Babys, die ca. Mai bis August 2023 geboren sind

dienstags ab 26.09.2023

- 09:00-10:15, für Babys, die ca. Mai bis August 2022 geboren sind

- 10:30-11:45 für Babys, die ca. September bis Dezember 2022 geboren sind

Ein Kurs besteht aus 10 Terminen à 75 Minuten und kostet für effeff-Mitglieder 85 €, ansonsten 105 €. Eine ELBa-Gruppe umfasst höchstens 8 Babys, die alle ungefähr gleichaltrig sind.

Bewerbercoaching

Aufgrund des Erfolges der 1. Veranstaltungsreihe geht unser Bewerbercoaching in die nächste Runde:

Kick-off am Montag, 25.9., 18 Uhr - Teilnahme kostenlos

Rückkehr nach der Elternzeit in den Job? Einstieg in ein Berufsleben im deutschen Arbeitsmarkt? Wunsch nach beruflicher Neuorientierung?

Das Bewerbercoaching richtet sich an alle Menschen, die sich beruflich neu finden und verändern wollen. Hierbei bekommen die Teilnehmenden Einblicke in den Bewerbungsprozess von Unternehmen, Tipps, Vorlagen und Handwerkszeug für die Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft sowie wertvolle Unterstützung in Bezug auf die eigene Ressourcenorientierung.

Durchgeführt wird das Bewerbercoaching von Heike Bruckhuisen, einer erfahrenen Organisationsentwicklerin (www.heikebruckhuisen.de) sowie Franziska Quitschalle, Personalreferentin bei einem Ettlinger Unternehmen.

Start für das Bewerbercoaching ist die **Infoveranstaltung am 25.09., in den Räumlichkeiten des effeff** – hier können erste Eindrücke zum Thema und der Referentin gewonnen werden.

Anschließend finden **ab 2.10.** wöchentlich das **Training** in Kleingruppen von maximal 5-6 Teilnehmenden für eine Dauer von 8-10 Wochen statt. Ein Quereinstieg nach Start des Trainings ist jederzeit möglich.

Einladung zur Lesenacht!

Am **Samstag, 30.9.** findet wieder unsere alljährliche Lesenacht statt. **Von 18 bis 22 Uhr** sind alle **Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren**, die gern spannende Geschichten hören, herzlich eingeladen. Zwischendurch stärken wir uns mit Waffeln. Die jüngeren Kinder werden auch noch gemeinsame Spiele erleben. Zum Abschluss treffen wir uns alle am Lagerfeuer, um gemeinsam Stockbrot zu essen.

Mitzubringen sind: warme Kleidung, ein Kissen und/oder Decke

Anmeldungen hierfür sind ab sofort im Büro telefonisch unter Tel.: 12369 oder per Mail an info@effeff-ettlingen.de möglich.

Veranstaltungen:

Freitag, 15. September

10:00 Stillcafé

Sonntag, 17. September

14:30 Café für Alleinerziehende

15:00 Offener Treff für jung verwitwete Familien

Montag, 18. September:

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Stricken im Park

16:15 Spieltreff

Dienstag, 19. September:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

Mittwoch, 20. September:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Anfängerkurs

10:00 Zwergencafé

15:00 Großelternprojekt im K26

Donnerstag, 21. September:

08:45 Betreute Spielgruppe

09:00 Sprachförderung für Migrantinnen, Fortgeschrittenkurs

16:00 Offenes Café

16:00 Kinderfriseurin im Offenen Café

16:30 Kugelbauchcafé („Babyschlaf“ mit Franziska)

IMPRESSUM

Herausgeber: Große Kreisstadt Ettlingen

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Oberbürgermeister Johannes Arnold, 76275 Ettlingen, Marktplatz 2, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Redaktion: Eveline Walter, Stefanie Heck.
Tel. 07243 101-413 und 101-407, Telefax 07243 101-199407 und 101-199413.

E-Mail: amtsblatt@ettlingen.de

Verantwortlich für die Meinungsäußerungen auf der Seite „**Gemeinderat/Ortschaftsrat**“ sind die jeweiligen Fraktionen und Gruppen des Gemeinderates/Ortschaftsrates.

Der Textteil (ohne Anzeigen) erscheint freitags ab 12 Uhr online unter www.ettlingen.de

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf: Marie-Curie-Str. 9, 76275 Ettlingen, Tel. 07243 5053-0, Telefax 07243 505310, ettlingen@nussbaum-medien.de

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Infoabend für den Qualifizierungskurs zur Kindertagespflegeperson

Wir sind mit ganzem Herzen Familienmenschen! Sie auch? Machen Sie Ihre Berufung zum Beruf und werden Sie Tagesmutter oder Tagesvater!

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. bietet jährlich zwei Qualifizierungskurse für die Tätigkeit als Kindertagespflegeperson an. Der nächste Kurs (50 UE für Fachkräfte § 7 KiTaG / tätigkeitsvorbereitender Kurs für Nichtfachkräfte) startet am 30.10.2023 und ist ein Kompaktkurs von 50 Unterrichtseinheiten in den Herbstferien. Für alle Nichtfachkräfte wird der Kurs (tätigkeitsbegleitend möglich) im März 2024 weitergeführt und endet nach 300 UE im Dezember 2024.

Haben Sie Fragen zum Qualifizierungskurs? Möchten Sie selbst als Tagesmutter oder Tagesvater arbeiten? Möchten Sie mehr über den Weg zur Kindertagespflegeperson erfahren? Unser nächster **Informationsabend findet am Donnerstag, 28. September, um 18:30 Uhr** in der Stadtbibliothek Ettlingen statt. Neben Informationen durch die Fachberatung und Kursbegleitung werden auch Tagesmütter von ihrer Tätigkeit und ihrem Alltag berichten und gerne Ihre Fragen beantworten. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Interesse. Bitte melden Sie sich vorher beim Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. an: 07234 945450 oder info@tev-ettlingen.de. TEV Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V., Epernayer Str. 34, 76275 Ettlingen, 07243/94545-0 www.tev-ettlingen.de

Mit dabei beim Kinderfest im Horbachpark!

Auch in diesem Jahr freut sich der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. wieder auf zahlreiche kleine und große Besucherinnen und Besucher beim Ettlenger Kinderfest im Horbachpark am 17. September! Mit einem Aktions-, Spiel- und Informationsstand ist der Verein gerne wieder ein Teil des mittlerweile zum neunten Mal stattfindenden Festes. Sie interessieren sich für die Tätigkeit als Tagesmutter oder Tagesvater? Sie möchten Informationen rund um die Betreuung bei einer Tagesmutter? Unsere Fachberatungen werden auch vor Ort sein und beantworten gerne Ihre Fragen und Anliegen. Für Kinder haben wir tolle Spiel- und Bastelangebote eingepackt. Kommen Sie vorbei, ein Besuch lohnt sich! TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen www.tev-ettlingen.de Tel.: 07243 / 945450 E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Arbeitskreis demenzfreundliches Ettlingen

Begegnungszentrum am Klösterle, Klostergasse 1

Telefon 0 72 43-101 524, Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

E-Mail: info@ak-demenz.de
www.ak-demenz.de

Geschulte MitarbeiterInnen beraten Betroffene und Angehörige ehrenamtlich. Geboten werden:

Beratung und Einzelgespräche im Begegnungszentrum nach tel. Terminvereinbarung **01 76 - 38 39 39 64**. Die Beratung ist kostenlos – eine Spende ist willkommen.

Stammcafé im Begegnungszentrum: Am **27. September** ab 14:30 Uhr findet das nächste Stammcafé im „Café am Rosengarten“ im Begegnungszentrum statt.

Offener Gesprächskreis für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

Der nächste Termin findet am **4. Oktober** ab 15 Uhr im Begegnungszentrum, Klostergasse 1, statt.

Einsatz von DemenzhelferInnen bei Betroffenen.

Lesecke in der Stadtbibliothek, spezielle Literatur und Medien zum Thema Demenz.

Senioren

Bewegte Apotheke

Begleiteter einstündiger Spaziergang durch Ettlenger Parks mit leichten gymnastischen Übungen. Die Teilnahme ist kostenlos und kann mit normaler, wetterangepasster Kleidung erfolgen. Treffpunkt um 10 Uhr vor der jeweiligen Apotheke. Ein Angebot des Amtes für Bildung, Jugend, Familie und Senioren in Kooperation mit den Apotheken.

Die nächsten Termine:

Freitag, 15. September: Schloss Apotheke

Dienstag, 19. September: Vita-Apotheke

Mittwoch, 20. September: Ettlingenweiler, Weier-Apotheke, 9:15 Uhr

Neues Vortragsformat für Seniorengruppen

Die Übergänge zwischen Lebensphasen sind fließend und bedeuten für die meisten Menschen große Umbrüche und Veränderungen. So stellen zum Beispiel der Renteneintritt, das Erlebnis der Großelternschaft, der Verlust von wichtigen Bezugspersonen oder das Auftreten von Alterskrankheiten viele Personen vor neue Herausforderungen. Manche reagieren darauf mit einem erhöhten Konsum von Genussmitteln und Medikamenten. Um hier vorzubeugen, weist das Landratsamt Karlsruhe auf ein neues Angebot hin: Mit einem Vortrag für Seniorengruppen informieren Fachkräfte des AGJ Fachverband für

Prävention und Rehabilitation, und dem Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH über einen gesundheitsbewussten Konsum und mögliche Suchtgefahren. Ebenso wird über Unterstützungsmöglichkeiten und Anlaufstellen für Betroffene und Angehörige informiert. Das kostenfreie Angebot kann im Rahmen gewöhnlicher Gruppentreffen oder in einem separaten Termin durchgeführt werden. Die Dauer des Vortrages umfasst circa ein bis zwei Stunden.

Zur Abstimmung eines Vortragstermins steht Anne-Kathrin Merz von der AGJ Suchtberatung Ettlingen über Telefon 07243 215305 oder per Mail an sialandkreiskarlsruhe@agj-freiburg.de zur Verfügung.

Begegnungszentrum

Begegnungszentrum am Klösterle – Seniorenbüro

Klostergasse 1, 76275 Ettlingen,

Beratung und Information: Montag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr

Rezeption, Anmeldung für Kurse:

Tel. 101-524

Büro, Sekretariat: Tel. 101-538 (Fax 718079)

E-Mail: seniorenbuero@bz-ettlingen.de,

Homepage: www.bz-ettlingen.de

Sprechstunden des Seniorenbeirates:

Dienstag bis Freitag von 10 bis 12 Uhr,

Tel. 101-538, bei Fragen können Sie sich auch gerne an unseren Vorsitzenden, Helmut Kettenbach, wenden, Handy: 0171 – 1233397

„Café am Rosengarten“ mit Außenbereich

Wir laden Sie montags bis freitags von 14 und 18 Uhr zum gemütlichen Zusammensein ein. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bieten Kaffee, Kuchen und Getränke an.

Literaturkreis

Der Literaturkreis trifft sich am **Dienstag, 19. September**, um 11 Uhr im Begegnungszentrum. Es wird das Buch „Oh William“ von Elisabeth Strout besprochen. Gäste sind willkommen.

Hobby-Radler „Große Tour“

Am **Freitag, 22. September**, treffen sich die Hobby-Radler „Große Tour“ um **10 Uhr** am Bouleplatz Wasen. Fahrstrecke beträgt ca. 50 km. Mittagseinkehr ist vorgesehen. Helmtragen erwünscht. Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Tourenführer: Manfred Speck, Tel. 374073 und Klaus Kessler, Tel. 14734

Flöten-Ensemble-Mitspieler gesucht

Wir treffen uns 14-täglich mittwochs von 15 bis 16 Uhr. Wir spielen **sehr leichte** Musik für Sopran-, Alt-, Tenor- und Bassflöte. Gut geeignet für Wiedereinsteiger, da das gemeinsame Musizieren große Freude macht. Wir laden Sie ein zu einer Schnupperstunde zum Mitspielen oder nur Zuhören. Unser nächstes Treffen haben wir am **27. September**. Interessenten wenden sich bitte an Elma Thiel, Tel. 07243-94009. Wir freuen uns auf Sie.

„Karte ab 65“

Am **Dienstag, 26. Sept.**, trifft sich die Gruppe um 12 Uhr in Ettligen im Portobello in der Kronenstr. Anmeldung bis 22.9. im Begegnungszentrum.

Die Fahrt nach Kandel findet am 17.10. statt und wird im Amtsblatt rechtzeitig angezeigt.

Neuer Kurs ab 4. Oktober:**Mit Denksport geistig fit bleiben!**

Im Gedächtnistraining werden das Auffassungsvermögen, die Konzentration sowie das kreative Denken kurzweilig und unterhaltsam mit Rätseln, Wortfindungsübungen oder Quizfragen geschult.

Kursbeginn: ab 4. Oktober, immer mittwochs von 10 bis 11 Uhr (10 Einheiten)

Kursgebühr: 25 €, Anmeldung im Begegnungszentrum

Tischtennis „Wirbelwind“

Alle Wirbelwinde sind zum 25-jährigen Jubiläum der Wirbelwinde eingeladen. Wann: Montag, **2. Oktober um 18 Uhr**. Wo: Vereinsräume Shanty-Chor, Bürgerkeller der Stadthalle (wird ausgeschildert). Bitte in ausliegender Teilnehmerliste am Trainingstag eintragen oder Anmeldung per Mail bzw. Telefon bis zum 24.9.23.

Das Salongespräch

Auf Kreuzfahrtschiffen gibt es im Salon für Alleinreisende besondere runde Tische, die es erleichtern, ins Gespräch zu kommen. Ein solcher Tisch steht auch im Café am Rosengarten. Die jeweils Anwesenden bestimmen gemeinsam das aktuelle Thema. Sie sind herzlich willkommen - immer **mittwochs von 15 bis 16 Uhr**.

Nur Mut: Neues wagen!

Mit der Ausstellung „Buntes im Herbst“ im Begegnungszentrum wollen Künstlerin Ramona Schweizer und die Veranstalter zeigen, dass es auch nach einer Pensionierung, nach einem Schicksalsschlag möglich ist, nicht „in ein Loch zu fallen“. Sie wollen Mut machen, kreativ zu sein und Neues zu wagen.

Ramona Schweizer leidet seit vielen Jahren an Parkinson. Ungeachtet dessen hat sie im Alter große Freude daran gefunden, malerisch tätig zu werden.

Dazu passen die Zeilen von Albert Camus: „Der Herbst ist ein zweiter Frühling, wo jedes Blatt zur Blüte wird.“ Fazit: Im Herbst des Lebensalters kann Neues möglich und beglückend sein.

Noch lange saßen Besucher der Vernissage und die Künstlerin im Hof in der Klostersgasse bei Sekt und Hefezopf zusammen. -

Eine Premiere im Begegnungszentrum

Herrliches Sommerwetter, gemütlicher Hof in der Klostersgasse, Tische, Stühle, Sonnenschirm draußen gerichtet. Kuchen und Kaffee bestellen und: Bitte Platz nehmen! Es gibt was auf die Ohren!

Simone Gase und Stephen Doyle haben irische, schottische, schwedische und norwegische Volkslieder, bearbeitet für 2 Geigen oder

Geige und Gitarre, vorbereitet. Bei manchen Weisen zuckte es in den Beinen – bei irischen Tänzen wäre man am liebsten aufgesprungen und hätte tanzen wollen. Bei anderen lehnte man sich zurück, kam ins Träumen, einige Besucher hatten Tränen in den Augen – einfach schön!

Versuch gelungen: Ein **Hofkonzert in der Klostersgasse** – das gibt es nächstes Jahr bitte wieder!

Veranstaltungstermine**Freitag, 15. September**

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

18 Uhr Kegeln - Huttenkreuz

Sonntag, 17. September

15 Uhr Sonntagscafé: Jutta Leyendecker liest aus ihrem Buch



Sonntagscafé Plakat: Begegnungszentrum

Montag, 18. September

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne

14 Uhr Handarbeitstreff

14 Uhr Skat

14 Uhr Mundorgelspieler

14.30 Uhr Bridge

Dienstag, 19. September

9.30 Uhr Gedächtnistraining

10 Uhr Schach „Die Denker“

10 Uhr Hobbyradler „Rennrad“

10.29 Uhr Mit „Karte-ab-65“ nach Kandel

11 Uhr Literaturkreis

14 Uhr Boule-Gruppe 1 – Wasen

14 Uhr Boule-Gruppe 2 – Neuwiesenreben

17.30 Uhr „Intermezzo“ – Orchesterproben

Mittwoch, 20. September

9.45 Uhr Gymnastik 1 – DRK

10 Uhr Englisch „Refresher“

10 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 1

11 Uhr Gymnastik 2 – DRK

11.15 Uhr „Fitness Mix“ – Kurs 2

14.30 Uhr Doppelkopf

15 Uhr „Das Salongespräch“

Donnerstag, 21. September

13 Uhr Tischtennis „Wirbelwind“ - Kaserne
13.30 Uhr „Gospelsinggruppe von Gospel bis Bach“

16.30 Uhr Geselliges Singen

Freitag, 22. September

9.30 Uhr Sturzprävention

10 Uhr Hobby-Radler „Große Tour“

10.45 Uhr Yoga auf dem Stuhl

14 Uhr Interessengruppe „Aktien“

14.30 Uhr Vortrag Volksbank: Erben/Vererben

Computertreff im Begegnungszentrum Ettligen

Wir bieten Ihnen individuelle Hilfe und Tipps bei Fragen zu Computer, Tablet und Smartphone - besuchen Sie uns im Computertreff im Begegnungszentrum Ettligen! Offener Treffpunkt für alle Interessierten. Wir freuen uns auf Sie!

Workshops für Computer und Smartphones:**Freitag, 15. September, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen:**

PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10 / 11.

Mittwoch, 20. September, PC-Workshopleiter – Treffen,

neue Mitglieder sind willkommen.

Freitag, 22. September, Hilfe und Tipps bei PC-Fragen:

PC-Grundwissen f. Einsteiger Windows 10 / 11.

Jeweils um 10 Uhr.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer **Homepage: www.bz-ettlingen.de/PCS-martphone**

Anmeldung erforderlich (Rezeption Klostersgasse 1 / Telefon 07243 101-524).

Pro Workshop wird ein Unkostenbeitrag von 5.-€ erhoben. Er ist vor Beginn des Workshops an der Rezeption zu bezahlen. Nähere Info auch in unserem Flyer, der dort ausliegt. Eigene Notebooks/Laptops, Smartphones und USB-Sticks zum Speichern Ihrer Daten sind mitzubringen.

senior-Treff Ettligen-West

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Handy: 01 71 - 5 42 61 84

Sprechstunde dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr;

Yoga auf dem Stuhl am 18.9. fällt es aus. Die nächsten Kurse beginnen am 25.09.

Sturzprävention dienstags um 9:30 und 10:45 Uhr;

Offenes Singen der „Weststadlerchen“ dienstags von 16 bis 17 Uhr;

Boule „Die Westler“ bei gutem Wetter mittwochs ab 14 Uhr im Entenseepark;

Offener Treff donnerstags von 14 bis 16 Uhr im Fürstenberg Saal 1.

Die „Entensee-Radler“ gehen am **28. September** wieder auf Tour. Treffpunkt 10 Uhr Fürstenberg.

Multikulturelles Leben

Begegnungscafé Arbeitskreis Asyl

Das Begegnungscafé im K26 (Kronenstraße 26, Ettlingen) immer donnerstags von 17 bis 19 Uhr ist ein Treffpunkt für geflüchtete Menschen und Ehrenamtliche. Herzlich eingeladen sind auch alle, die sich über das Thema informieren möchten oder einfach ein nettes Gespräch suchen. Weitere Infos unter www.asylettlingen.de

Integrationsmanagement – die Beratung für Geflüchtete direkt vor Ort

Welcher Deutschkurs passt zu mir?

Wie finde ich eine Arbeit oder Ausbildung und wer unterstützt mich dabei?

Welche Stelle ist für mein Anliegen zuständig? Wie finde ich Anschluss in Deutschland? Diese Fragen und viele mehr treiben Menschen in unserer Beratung um.

Das Integrationsmanagement ist ein Beratungsangebot für Menschen mit Fluchterfahrung, die in den Unterkünften und Wohnungen der Stadt Ettlingen wohnen (sog. Anschlussunterbringung) sowie für Geflüchtete aus der Ukraine, die ggf. bereits in eigenem Wohnraum oder bei Privatpersonen leben. Ziel der Einzelberatung ist es, die Menschen bei der selbständigen Teilhabe in der Gesellschaft zu unterstützen.

Diese Aufgabe übernehmen hier vor Ort: **Samim Aslami, Katy Mamukashvili, Mesut Güngör, Aysenur Keskin**

Sie sind als Integrationsmanager/-in im Landkreis Karlsruhe in der Stadt Ettlingen tätig. Sie bringen eine langjährige Erfahrung im Bereich Flucht und Migration mit.

Aktuell beraten sie 587 Personen aus 13 unterschiedlichen Ländern.

Darunter befinden sich 358 Ukrainer/-innen und 229 Asylantragsteller/-innen. Seit 2018 gab es insgesamt 23,9 % erfolgreiche Beratungsabschlüsse. Eine erfolgreiche Beratung bedeutet, dass die Beratenen in mehreren Lebensbereichen Anschluss gefunden haben und ihren Weg im Landkreis zukünftig auch ohne die spezialisierte Unterstützung des Integrationsmanagements begehen können.

Die Beratung ist vertraulich und kostenlos. Gemeinsam erstellen wir einen Integrationsplan, sprechen über persönliche Ziele und vermitteln in passende Angebote und Stellen.

Kontaktdaten zur Terminvereinbarung:

TELEFON 0721 936-72860

HANDY 015173018196

samim.aslami@landratsamt-karlsruhe.de

TELEFON 0721 936-72640

HANDY 01716200928

katy.mamukashvili@landratsamt-karlsruhe.de

TELEFON 0721 936-75350

HANDY 016092179053

mesut.guengoer@landratsamt-karlsruhe.de

TELEFON 0721 936-72870

HANDY 015170429995

aysenur.keskin@landratsamt-karlsruhe.de

Beratungstermine finden nach vorheriger telefonischer Vereinbarung statt.

Die Sprechzeiten in Ettlingen sind:

Mo. – Fr. 10 – 12 Uhr, 14 – 16 Uhr, Di. geschlossen, Lindenweg 16, 76275 Ettlingen

Weitere Informationen zum Integrationsmanagement



<https://www.landkreis-karlsruhe.de/Integrationsmanagement>

Integreat APP – digitaler Wegweiser für Migrant/-innen im Landkreis Karlsruhe



<https://integreat.app/lkkarlsruhe/de>



Wanderung „Ich zeig‘ Dir meine – neue – Heimat“

Herzliche Einladung zur nächsten Wanderung am Samstag, 23. September.



Dieses Mal wandern wir von Bad Herrenalb zum Bernsteinfelsen und zurück – ca. 10 Kilometer.

Von unserem Ziel, dem Bernsteinfelsen, haben wir eine herrliche Aussicht ins Rheintal.

Wir wandern bei jedem Wetter. 😊

Wann: Samstag, 23. September 2023, 9:00 Uhr

Treffpunkt: Stadtbahnhof Ettlingen (wir fahren zusammen mit der S-Bahn nach Bad Herrenalb)

Rückkehr mit der S-Bahn: ca. 16 Uhr, Stadtbahnhof Ettlingen

Kosten: keine 😊 😊 😊

Bitte Rucksack mit Essen und Getränk mitbringen – unterwegs kann nichts gekauft werden. Bitte feste Schuhe tragen.

Und falls ihr habt: 49-Euro-Ticket oder Monatskarte ...

Bitte meldet euch bis Mittwoch, 20. September an:

Jeden Donnerstag von 17 bis 19 Uhr im Begegnungscafé, Kronenstraße 26, Ettlingen oder bei Andrea per E-Mail andrea.baischherrmann@diakonie-laka.de

Herzlich grüßen Euch

Aleks, Gerhard, Michel und Andrea



Lokale Agenda

Weltladen

Fair-Trade-Mango-Projekt

„Mango“, bei diesem Wort denken wohl die meisten sofort an den süß-saftigen Geschmack und die goldgelbe Farbe der leckeren Frucht.

Seit vielen Jahren setzt sich unser Lieferant WeltPartner im Rahmen des Fair-Trade-Mango-Projektes mit der Kinderschutzorganisation PREDA und vielen weiteren Partnern für Kinderrechte auf den Philippinen und weltweit ein.

Eine ehrenamtliche Mitarbeiterin des Weltladens hat mit einer Klasse der Schwarzwald-Schule das Fair-Trade-Mango-Projekt unter folgendem Aspekt behandelt: *Wo kommen die Mangos überhaupt her und unter welchen Bedingungen werden sie angebaut?*

In zwei kurzen Filmen erfuhren die Schülerinnen und Schüler, wie die Bäuerinnen und Bauern auf den Philippinen zum Teil unter gefährlichen Bedingungen arbeiten müssen, wie kläglich ihr Lohn dafür ist und welche Auswirkungen das auf das Leben ihrer Kinder hat. *Und welche Möglichkeit haben wir hier in Deutschland, etwas dagegen zu tun?*



Foto: weltpartner.de

Im Weltladen Ettlingen gibt es **fair gehandelte Mango-Köstlichkeiten** wie *getrocknete Mango, Mangomonkeys, Mangoengel, Mangosmoothie, Mangomarmelade* usw.. Damit werden die Kleinbauernfamilien auf den Philippinen unterstützt und gleichzeitig auch die Organisation PREDA, die ehemaligen Straßenkindern eine neue Heimat gibt.

„Vom Erlös der Ernte eines größeren Mangobaumes können zwei Kinder ein Jahr zur Schule geschickt werden, inklusive aller damit verbundenen Kosten“, sagt Pater Shay Cullen von der Organisation PREDA.

Fairer Handel bedeutet auf den Philippinen also, dass das Leben für die Mangobauern und ihre Familien wieder lebenswert geworden ist. Durch Zahlung fairer Preise für die Mangofrüchte wird erreicht, dass die Kleinbauernfamilien neue Perspektiven auf dem Land finden, der Armutskreislauf gestoppt und Landflucht verhindert wird. Rund 500 Kleinbauernfamilien des Fair-Trade-Mango-Projektes profitieren davon, dass sie

- faire Erzeugerpreise bekommen,
- sich nicht um den Verkauf kümmern müssen,
- Boni-Zahlungen und kostenlose Mangosetzlinge erhalten.

Weltladen Ettlingen, Fachgeschäft Fairer Handel, Leopoldstr. 20,

Tel. 945594, geöffnet: Montag bis Freitag 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Samstag 10 - 13 Uhr, www.weltladen-ettlingen.de

Stadtwerke Ettlingen GmbH

Start der Ausbildung bei den SWE

Die Stadtwerke Ettlingen (SWE) unterstreichen einmal mehr ihre Attraktivität als Ausbildungsbetrieb: Elf junge Menschen haben zum 1. September ihre Ausbildung bei dem kommunalen Unternehmen begonnen. „Wir freuen uns, dass wir mit unserer abwechslungsreichen und praxisnahen Ausbildung so viele junge Menschen für uns begeistern konnten. Es ist unser Anspruch, proaktiv auf den Fachkräftemangel in unserer Branche zu reagieren und langfristig für den eigenen Bedarf auszubilden. Eine Ausbildung im eigenen Haus ist uns wichtig, weil wir damit auch unsere Werte und unseren hohen Qualitätsanspruch direkt weitergeben können“, betont Andreas Walz, Leiter Personalwesen bei den SWE. Damit werde auch ein wichtiger Beitrag für die Zukunft und die Versorgungssicherheit unserer Region geleistet.

Zehn Auszubildende und eine duale Studentin haben die SWE begrüßen dürfen. Sie absolvieren eine Ausbildung zur Industriekauffrau, zur Verkaufskauffrau, zum Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, zum Anlagenmechaniker in Rohrsystemtechnik sowie zum Fachangestellten für Bäderbetriebe. Die duale Studentin studiert im Bereich BWL Öffentliche Wirtschaft mit dem Studienschwerpunkt Versorgungswirtschaft. Am Anfang der Ausbildung bei den SWE steht eine Azubi-Woche mit einem umfangreichen Onboarding-Prozess. In fünf Tagen lernen die Auszubildenden sich untereinander sowie ihre Ausbilder kennen. Zudem erhalten sie einen Einblick in alle Bereiche der SWE, inklusive der Buhlschen Mühle und den Ettlinger Bädern. Auch eine Stadtrallye in Ettlingen, ein Workshop über die Sustainable Development Goals (SDG) und zahlreiche Teambuilding-Events – unter anderem gemeinsames Grillen – stehen auf der Agenda. Der SDG-Workshop informiert über die von der UN-Vollversammlung festgelegten, international anerkannten 17 Ziele für die nachhaltige globale Entwicklung.

Walz: „Als regionaler Energieversorger setzen wir uns jeden Tag für eine nachhaltige Energieversorgung und umweltfreundliche

Mobilität ein. Mit den neuen Auszubildenden und der dualen Studentin wird unser Stadtwerke-Team weiter gestärkt und wir können den Klimawandel noch besser begleiten. Um diesen Anspruch auch in Zukunft erfüllen zu können, ist es wichtig, junge Menschen auszubilden und ihnen eine Perspektive zu bieten.“ Deshalb werden die Stadtwerke auch im kommenden Jahr Ausbildungsplätze für die Berufe Industriekaufmann, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik sowie Anlagenmechaniker und zwei duale Studiengänge BWL Öffentliche Wirtschaft mit Studienschwerpunkt Versorgungswirtschaft und Mechatronik mit Studienschwerpunkt Energiewirtschaft anbieten.

Informationen gibt es unter www.jobs-mit-energie.de und den Social Media Kanälen der SWE.



SWE-Geschäftsführer Steffen Neumeister (im Bild links) mit den neuen Auszubildenden und Andreas Walz, Leiter Personalwesen bei den SWE (im Bild rechts).

Stadtbibliothek

Vorlesen!



Lesen fängt mit Vorlesen an...

Werden Sie Vorleser*in/Lesepate*in!

Interesse? Amt für Bildung, Jugend, Senioren und Familie
Frau Englisch, Tel: 07243 101-292, Email: bjfs@ettlingen.de

Plakat: BJFS

Vorlesen spielt eine wichtige Rolle für die sprachliche Entwicklung bei Kindern und fördert Ausdrucksfähigkeit, Fantasie und Kreativität. Mehr als einem Drittel aller Kinder wird zuhause nicht vorgelesen. Deshalb suchen wir Vorlesepaten/-innen für Kindertagesstätten und Grundschulen!

Als zentrale Vorleseorte ermöglichen diese Einrichtungen Zugang zu Büchern und vermitteln Lesefreude und -spaß. Möchten Sie Ihre eigene Begeisterung am Lesen und Büchern weitergeben? Dann unterstützen Sie die Sprach- und Leseförderung von Kindertagesstätten und Schulen als ehrenamtliche Vorleser/-in mit regelmäßigen Vorlesestunden.

Gerne vermitteln wir Sie an die passende Einrichtung. **Kontakt: Anja Englisch, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren, Tel.: 07243/101 - 292**

Workshop

Montag, 9. Oktober, 16 bis 19 Uhr
In die Ohren – in den Sinn!

Tipps fürs Vorlesen

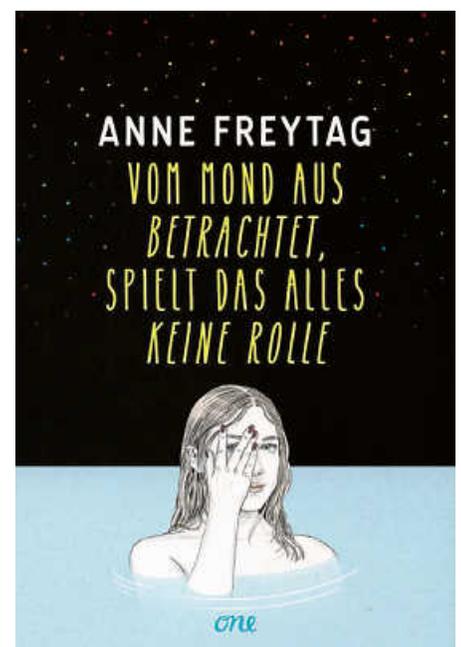
Was hat Marmelade mit genussvollem Vorlesen zu tun? Die Kinderbuchautorin und Leseanimatorin Irene Margil gibt in diesem Workshop effektive Tipps und Tricks zur optimalen Vorbereitung von Vorlesestunden. In kleinen Übungen haben die Teilnehmenden selbst Gelegenheit, Stimme, Gestik und mehr zu testen. Für Lesepaten/innen, Pädagogen/innen, Eltern und Großeltern

Begrenzte Teilnehmerzahl/ **Anmeldung erforderlich: Tel. 07243/101207 oder stadtbibliothek@ettlingen.de**

Veranstaltungen in der Stadtbibliothek

Mittwoch 04.10.2023, 19 Uhr

Lesung mit Anne Freytag „Vom Mond aus betrachtet, spielt das alles keine Rolle“



Plakat: Lübbe Verlag

Anne Freytag, nicht nur bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beliebte Autorin, liest aus ihrem druckfrisch erschienenen Roman: Sally ist die Tochter, die keine Probleme macht, die Schwester, die Konflikte scheut, die Freundin, die ihre Meinung für sich behält. Bis Leni bei ihnen einzieht: In ihrer Gegenwart fühlt Sally sich zum ersten Mal irgendwie echt. Ist der Moment gekommen, endlich die Protagonistin ihrer eigenen Geschichte zu werden? Eine gemeinsame Veranstaltung mit Thalia Ettlingen

Eintritt: 12,00 €/ 10,00 € ermäßigt (Schüler, Studenten, Schwerbehinderte mit Ausweis) Tickets erhältlich bei Thalia Ettlingen, in der Stadtbibliothek Ettlingen und unter thalia.reservix.de

Donnerstag, 12.10.2023, 20 Uhr
Lesung mit Titus Müller „Der letzte Auftrag“



Foto: Sandra Fricke

Drei Jahrzehnte deutsch-deutsche Geschichte erzählt Titus Müller in der „Spionin-Triologie“. Der kürzlich erschienene Abschlussband „Der letzte Auftrag“ spielt in Berlin 1989. Die Spionin Rita Nachtmann und ihre Tochter geraten zwischen die Fronten rund um den Sturz der DDR-Regierung.

Eintritt: VVK: 13 €/6,50 erm./AK: 15 €/7,50 erm. Karten erhältlich in der Stadtbibliothek oder der ALPHA Buchhandlung
Gemeinsame Veranstaltung mit der ALPHA Buchhandlung Ettlingen



Ettlingen



Treff am Samstag
Samstag, 23. September 2023
10.30 bis 11.30 Uhr

Geschichten lauschen und kreativ sein

Mit Christoph Bader und Désirée Philipps

Für Kinder ab 4 Jahren und ihre Eltern
Anmeldung erforderlich

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Ettlingen



Literatur zur
Abenddämmerung
Freitag, 22. September 2023
18.30 Uhr

Literarische Texte mit Marli Disqué
Anmeldung erforderlich unter 07243/101-207

Mehr Infos unter:
stadtbibliothek-ettlingen.de

Plakate: Bibliothek

Volkshochschule (VHS)

Vorstellung neues VHS- Programm – Bereich „Sprachen“



Fachbereich Sprachen

Foto: Wikipedia_Diliff_M

In einer global vernetzten Welt ist es schon fast eine Selbstverständlichkeit oder eine Notwendigkeit, mehrere Sprachen zu beherrschen. Warum es so wichtig ist, mehrere Sprachen zu kennen, haben bereits große Denker vor unserer Zeit erkannt: so befand schon Ludwig von Wittgensteins „Die Grenzen meiner Sprache bedeuten die Grenzen meiner Welt.“

Sprachen stellen einen wesentlichen Bestandteil unseres geistigen Horizontes dar und mit dem Verständnis fremder Sprachen wachsen auch Akzeptanz und Offenheit gegenüber anderen Menschen und Kulturen. Sie bilden somit wertvolle Brücken, um Unbekanntes kennen zu lernen und Fremdes vertraut zu machen – die Welt verbindet sich und die Menschheit kann näher zusammenrücken. Sprachen bringen aber auch einen individuellen wirtschaftlichen Nutzen. Wer mehrere Sprachen beherrscht, gilt in der Berufswelt als besonders gut qualifiziert und stellt damit eine wertvolle Arbeitskraft dar. Und sprachliche Fähigkeiten können sogar neue Türen öffnen: ein neuer Job oder ein Studium

in einem anderen Land können uns beruflich und persönlich weiterbringen.

Die VHS Ettlingen bietet in allen Hauptsprachen die unterschiedlichen Kursniveaus vom Einstieg bis zur Konversation an: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch. **Neu** dabei ist ein **zusätzlicher Englisch-Kurs für Einsteiger*innen** ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (S2170) immer am Montagnachmittag um 15.30 Uhr und ein **Konversationskurs für Englisch B1** am Donnerstagsvormittag um 11 Uhr. Ebenfalls ganz **neu** ist ein **zusätzlicher Italienisch-Kurs für Einsteiger*innen** ohne oder mit geringen Vorkenntnissen (S2241) immer am Mittwochmorgen um 9 Uhr sowie ein **Auffrischkurs Italienisch A1/A2** (S2252) an vier Samstagen von Oktober bis Dezember. Und auch beim **Europäischen Portugiesisch für Einsteiger*innen** ohne Vorkenntnisse (S2330) sind derzeit noch freie Plätze verfügbar!

Sie finden die aufgeführten und alle weiteren Programmvorschlage unter:
www.vhsettlingen.de

Informationen, Anmeldung, Preise
Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel.: 07243 101-484/-483,
Fax: 07243 101-556
E-Mail: vhs@ettlingen.de,
Homepage: www.vhsettlingen.de
Öffnungszeiten während der Ferien:
Mo., Di., Do.: 8:30 - 12 Uhr

VHS Aktuell

Tolle neue Angebote im kommenden Semester!

Die aktuellen Kursinformationen zu den laufenden Präsenzkursen und Online-Angeboten entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.vhsettlingen.de.

Das neue Herbst-/Wintersemester startet offiziell am 25. September und eine Anmeldung für das Semesterprogramm ist online, telefonisch oder persönlich ab sofort möglich – wir freuen uns auf Ihre Buchungen! Herzliche Grüße – Ihr VHS-Team

Für unsere Teilnehmenden haben wir neben bewährten und beliebten Angeboten auch wieder neue Themen / Workshops / Vorträge / Kurse vorbereitet:

- PU205: Vortrag – Symptome lindern, während und nach der Krebsterapie
- PU207: Workshop für pflegende Angehörige – Selbstfürsorge
- K2026: Vortrag – Die Musik als Mittel der NS-Propaganda
- K2028: Epochen der Kunstgeschichte – Vortragsreihe „Die Präraffaeliten“
- K2036: Zeichnen-Workshop „Die Natur im Wathaldenpark“
- K2065: Workshop – Herbstkränze mit Moos & Beeren
- K2068: Workshop – Sterne aus Zweigen weihnachtlich geschmückt
- K2075: Nähkurs für Teilnehmende ab 14 Jahren
- A2102: Hatha-Yoga (EW)

- A2104: Zumba Gold (BRU)
- A2406: Step-Aerobic / Kooperation TSV Schöllbronn (SCHOE)
- A2407: Fitness-Tanzen für Anfänger*innen (SCHOE)
- G2301: Patientenforum – Autoimmunerkrankungen auf dem Vormarsch
- G2310: Workshop „Feldenkrais kennenlernen“
- G2312: Feldenkrais für Anfänger*innen
- G2321 Qigong in der Kleingruppe
- G2341: Yoga in English
- G2353: Yoga für Rücken, Schultern und Nacken
- G2357: Hatha-Yoga für Anfänger*innen
- G2385: Stuhlgymnastik – „Top fit im Alter“
- G2386: Sturzprävention – Trittsicher durchs Leben
- G2390: Gymnastik 60Plus
- G2410: AROHA - Tanz mit Kraft & Ausdauer
- G2440: Basenfasten – Kochen und Bewegung
- S2170: Englisch für Anfänger*innen
- S2241: Italienisch für Anfänger*innen
- S2280: Spanisch für Anfänger*innen
- S2330: Europäisches Portugiesisch für Anfänger*innen
- B2690: Einkommensteuererklärung verständlich – speziell für Ruheständler

Informationen und Anmeldung:

Geschäftsstelle der Volkshochschule Ettlingen
Tel. 07243 101-483/-484,
E-Mail: vhs@ettlingen.de

Öffnungszeiten in den Schulferien: Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 – 12 Uhr



Foto: Antje Bienefeld

Bäder

Vorverkauf der Winter-Saisonkarten 2023/2024

Start Vorverkauf: Montag, 11.9. in allen Vorverkaufsstellen

Preise Saisonkarten: Familie-Winter: 200 €
Familie-Alleinerziehende-Winter: 165 €
Erwachsene-Winter: 135 €
Ermäßigte-Winter: 85 €

Gültig von-bis: 1.10. bis 30.4.2024

Gültig für: Albgau-Hallenbad

Nicht zum Eintritt in die Sauna des Albgau-bades!

Vorverkaufsstellen:

Touristinformation (Erwin-Vetter-Platz 2, Ettlingen)*

Bei allen Ortsverwaltungen der Stadt *

Online im Ettlinger-Bäder-Webshop (www.baeder-ettlingen.de/webshop/)

*Öffnungszeiten unter www.ettlingen.de oder an der Kasse im Albgau-bad.

Zahlarten der Vorverkaufsstellen: Barzahlung und EC-Cash

Zahlarten im Webshop: VISA, PayPal, MasterCard, GiroPay

Wichtige Informationen:

Die Vorverkaufsstellen **speichern keine Daten aus dem Vorjahr**. Alle erforderlichen Nachweise sind jedes Jahr erneut vorzulegen.

Deshalb bringen Sie bitte die folgenden Unterlagen zum Kauf Ihrer Winter-Saisonkarte mit:

Winter-Saisonkarte für Familien und Alleinerziehende:

- Personalausweis aller Familienmitglieder
- Familienstammbuch
- gültiger Nachweis für Schüler/Studenten/Azubis
- Landesfamilienpass

Winter-Saisonkarte für Erwachsene:

- Personalausweis

Winter-Saisonkarte Ermäßigte:

- Personalausweis
- Gültiger Nachweis von Schüler / Studenten / Azubis / Schwerbehinderten ab 50 % / Au-Pairs

Sie haben nur einen Reisepass? Dann ist die Vorlage einer gültigen Meldebescheinigung erforderlich.

Coupons Kinder- und Familienpass:

- Aktuelle Coupons aus dem Ettlinger Kinder- und Familienpass können beim Erwerb der Saisonkarte in Abzug gebracht werden. Nähere Informationen zum Ettlinger Kinder- und Familienpass erhalten Sie beim Ordnungs- und Sozialamt, Telefon: 07243 101-257, E-Mail: ordnungsamt@ettlingen.de.

Freien Eintritt und somit keine Karte erhalten:

- Kinder unter 4 Jahren,
- Personen mit einem Grad der Behinderung von 100 %

Weitere Informationen unter:

Telefon: 07243 101-631 und – 811

(Bäderverwaltung/Kasse)

E-Mail: baederverwaltung@sw-ettlingen.de

Homepage: www.baeder-ettlingen.de

Saisonbeginn für das Hallenbad und die Sauna im Albgau-bad

Seit 12.9. sind das Hallenbad und die Sauna wieder geöffnet, und zwar ab 10 Uhr. Die Sauna startet mit dem Damensaunatag.

Öffnungszeiten Hallenbad

Montag: geschlossen

Di.-Do.: 10 – 20 Uhr

Freitag: 08 – 22 Uhr

Sa.+ So.: 10 – 20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag: geschlossen

Dienstag: 10 – 22 Uhr (Damensauna)

Mi.–Sa.: 10 – 22 Uhr

Sonntag: 10 – 20 Uhr

Nach 7 Wochen Schließungszeit hat sich einiges im Hallenbad und in der Sauna getan. Die komplette Wasseraufbereitungsanlage war in die Jahre gekommen und musste dringend saniert werden. Im Saunabistro wurde eine neue Küche eingebaut und die Spanndecken im Eltern-Kind-Bereich sind erneuert.

Neben den jährlichen Grundreinigungs- und Wartungsarbeiten mussten viele Fliesenschäden beseitigt werden. Auch einiges an Malerarbeiten war dringend erforderlich. Lassen Sie sich von den ein oder anderen kleineren Neuerungen überraschen.

Schulen / Fortbildung

Anne-Frank-Realschule

Schuljahresanfang

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Anne-Frank-Realschule,

so schnell sind die Sommerferien vergangen und hoffentlich konnten alle diese Wochen genießen und frische Energie für das kommende Schuljahr sammeln. Wir Lehrer freuen uns schon sehr auf ein sicher wieder abwechslungsreiches Schuljahr, sowohl mit unseren bereits bekannten als auch mit vielen neuen Schülerinnen und Schülern an unserer Schule. Unsere beliebte Mensa mit Kiosk hat den Kioskverkauf ab Mittwoch, 13.9. aufgenommen, der mittägliche Mensa-Betrieb mit warmem Mittagessen startet am Donnerstag, 14.9.. Bitte geben Sie Ihrem Kind also für die ersten Tage noch von zu Hause genügend Essen und Trinken mit. Den Mensa-Speiseplan können Sie immer vorab auf unserer Homepage einsehen.

Die Ganztagesbetreuung beginnt wie gewohnt erst ab der dritten Schulwoche. Besonders gespannt sind wir natürlich vor allem auch auf die Schülerinnen und Schüler unserer drei neuen 5. Klassen. Alle weiteren Informationen finden Sie im Begrüßungsbrief der Klassenlehrer, den inzwischen alle unsere neuen Schülerinnen und Schüler erhalten haben sollen.

Thiebauthschule

Wisst ihr noch...?

Leseclub Thiebauthschule Spendenaktion
Am 10. Juli trafen sich nachmittags trotz sommerlicher Hitze alle Kinder des Leseclubs der Thiebauthschule zum letzten Mal im Lesezimmer.

Nicht nur die letzten zwei Kapitel des Vorlesebuches „Ajay und die Tintenhelden“ und kühle Wassermelone standen auf dem Programm, das die Leseclubkinder erwartete.

Viel wichtiger war an diesem Nachmittag das Zählen der eingegangenen Spendengelder, mit dem die Viertklässlerinnen und Viertklässler das Spendenprojekt „Station Club“ in Mymensingh/Bangladesh unterstützen wollten.

Fleißig wurden Münzen und Scheine gezählt und zum Schluss stand das Ergebnis fest: **518,55 Euro!**

Frau Bader, die an diesem Nachmittag vom Verein Parapar in der Thiebauthschule zu Gast war, freute sich sehr über das tolle Sammelergebnis.

Sie erzählte, dass von einem einzigen Euro eine ganze Familie in Bangladesh einen Tag lang satt würde, oder dort für die Schulkinder 10 Hefte gekauft werden könnten.

Vielen Dank allen Spenderinnen und Spendern für die Unterstützung der Aktion!



Foto: Heidi Köhler

Pestalozzischule

Hort an der Pestalozzischule: Sommerferienbetreuung

Die Sommerferienbetreuung stand in diesem Jahr unter dem Motto „Lebensräume entdecken“. Die Wüste wurde anhand eines Besuchs im Reptilium Landau erkundet. Von der Vogelspinne bis hin zu Bartagamen konnten die Kinder exotische Tiere hautnah erleben. Außerdem wurden im Tierpark Bretten Nandus und andere Tiere beobachtet. Ein Highlight der Ferien war der Besuch von Daniel Schmenger mit seinem Zoomobil in der Einrichtung. Die Kinder konnten Frösche, Schlangen, Chamäleons, Skorpione und weitere exotische Tiere nicht nur anschauen, sondern auch anfassen.

Nicht nur in der Wüste, sondern auch ganz in der Nähe gibt es tolle Lebensräume zu entdecken. Den Lebensraum „Stadt“ konnten die Kinder unter anderem in der Günther-Klotz-Anlage erkunden.

Auf feuchten Wiesen und im eigenen Garten bewohnen allerlei Tiere ihre ganz eigenen Lebensräume. Die Schnecke wurde von den Kindern genauer unter die Lupe genommen. Es wurden nicht nur Infos über die Tiere gesammelt, sondern auch ein Schneckenerrarium angelegt, in dem den Schnecken ein artgerechter Lebensraum, für die Kinder beobachtbar, gestaltet wurde. Umrahmt wurde das Programm anhand von Lehrfilmen, Bastel- und Backaktionen.

Die Ferienbetreuung war ein voller Erfolg. Mit Begeisterung haben die Kinder die unter-

schiedlichen Lebensräume entdeckt und einen kleinen Eindruck davon bekommen, welche Vielfalt an Lebensräumen die Welt bietet.



Bewegung kam nicht zu kurz bei der Ferienbetreuung am Pestalozzi-Hort.

Heisenberg-Gymnasium

Tag der offenen Tür am 23. September

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Interessierte,

gleich zu Beginn des neuen Schuljahres am Heisenberg möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, unsere Schule kennenzulernen.

Der diesjährige Tag der offenen Tür findet am Samstag, den 23. September, von 10 bis 13 Uhr statt. Er richtet sich insbesondere an Eltern und Kinder der 4. Grundschulklasse, aber auch an Schülerinnen und Schüler der Kursstufe und alle, die mit dem Gedanken spielen, ans Heisenberg-Gymnasium zu wechseln.

Wir sind eine Ganztageschule mit kleinen Klassen und Kursen, einem ganzheitlichen pädagogischen Konzept und individueller Förderung. Als UNESCO-Projektschule bereichern zahlreiche außerunterrichtliche Aktivitäten und Arbeitsgemeinschaften unseren Schultag. Berichte aus dem Schulleben und weitere Informationen zur Schule und zum pädagogischen Konzept finden Sie auch auf unserer Homepage: www.heisenberg-gymnasium.de. Die Bewerbungsunterlagen für Klasse 5 im Schuljahr 2024/25 können mit dem Endzeugnis der 3. Klasse bis zum 20.10.2023 an folgende E-Mail-Adresse gesendet werden: bewerbung.ettlingen@heisenberg-gymnasium.de. Kommen Sie am Tag der offenen Tür vorbei, lassen Sie sich von uns auf eine kleine Tour durch unser Schulgebäude mitnehmen und freuen Sie sich auf viele inspirierende Begegnungen und spannende Mitmachstationen für Groß und Klein. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Foto: Wichmann

Amtliche Bekanntmachungen



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau einer ehem. Feuerwehrraum
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/011

Fliesenarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

ca. 620 m² Bodenfliesen
ca. 1.070 m² Wandfliesen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E68234998 heruntergeladen werden.

Jahresabschluss 2022 der Stadtbau Ettlingen GmbH

Die Gesellschafterversammlung hat mit Beschluss vom 26.07.2023 den Jahresabschluss für das abgelaufene Geschäftsjahr 2022 mit einem Bilanzvolumen von 83.567.195,64 € und einem Jahresüberschuss in Höhe von 71.821,18 € festgestellt.

Die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts durch den Wirtschaftsprüfer hat im Ergebnis zu einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk geführt.

Der Jahresüberschuss wird zusammen mit dem Gewinnvortrag in Höhe von 148.852,14 € auf die neue Rechnung mit einem Bilanzgewinn von insgesamt 220.673,32 € vorge tragen.

Die Geschäftsführung und der Aufsichtsrat wurden für das abgelaufene Geschäftsjahr entlastet.

Der Jahresabschluss nebst Lagebericht ist ab Freitag, 15.9. bis einschließlich Montag, 25.09.2023 während der Öffnungszeiten in den Räumlichkeiten der Stadtbau Ettlingen GmbH zur Einsichtnahme ausgestellt: Mo.–Mi. 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 16 Uhr.



Schulsekretariat der

Hans-Thoma-Schule Spessart (m/w/d)

8 Wochenstunden



Ettlingen

Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle

Schulsekretariat der Hans-Thoma-Schule Spessart (m/w/d) 8 Wochenstunden

neu zu besetzen. Eine Schulferienregelung besteht, d.h. in den Schulferien wird freigestellt und während der Unterrichtszeit die Wochenarbeitszeit erhöht.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Sekretariatstätigkeiten wie Besucherempfang, Telefondienst, Terminangelegenheiten
- Aufgaben als zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle
- Assistenz der Schulleitung
- Korrespondenz und Aktenverwaltung
- Haushalts- und Rechnungswesen
- Schülerangelegenheiten

Wir erwarten

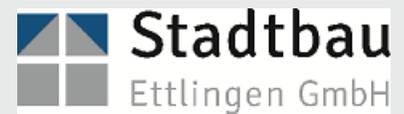
- Eine abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte oder vergleichbare Qualifikationen
- Einsatzbereitschaft, Flexibilität, freundliches Auftreten, ausgeprägtes Servicebewusstsein
- Kommunikationsfähigkeit, Kontaktfreude und Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Wir bieten

- Vergütung nach Entgeltgruppe 6 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.10.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243/28811, Frau Dauer, Hans-Thoma-Schule Spessart) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Ottostr. 9, 76275 Ettlingen; Telefon 07243 101-8384
www.stadtbau-ettlingen.de; stadtbau-gmbh@ettlingen.de

Offenes Verfahren nach VOB

Bauvorhaben:

Neubau von ehem. Feuerwehrraum
76275 Ettlingen

Vergabe Nr. 2023/012

Malerarbeiten

Auftraggeber:

Stadtbau Ettlingen GmbH, Ottostr. 9,
76275 Ettlingen

Leistungsumfang:

ca. 11.000 m² Anstrich auf Wänden
ca. 7.450 m² Anstrich auf Decken
und Dachschrägen
ca. 835 m² Bodenbeschichtung
Sowie Anstrich auf Stahlbauteilen wie
Staketengeländer, Stahltüren und
Stahlumfassungszargen

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadtbau Ettlingen GmbH, www.stadtbau-ettlingen.de nachzulesen. Die Vergabeunterlagen können kostenlos eingesehen bzw. unter www.subreport-elvis.de/E91231596 heruntergeladen werden.

Planfeststellung für das Bauvorhaben „Ettlingen, Erneuerung Eisenbahn- überführung (EÜ) Beier- bach/Bruchhausen“, Bahn- km 82,163 der Strecke 4000 Mannheim - Basel - Kons- tanz in der Stadt Ettlingen.

Der Planfeststellungsbeschluss des Eisenbahn-Bundesamtes, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, vom 13.07.2023, Az. 591ppw/088-2019#004 liegt mit einer Ausfertigung des festgestellten Planes (einschließlich der Rechtsbehelfsbelehrung) in der Zeit vom **21.09.2023 bis einschließlich 04.10.2023** in der Stadt Ettlingen zur allgemeinen Einsichtnahme öffentlich aus.

Ort der Auslegung

Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen
Hinweis: Bitte benutzen Sie den Eingang des Bürgerbüros, der während der Zeit der Auslegung zur Verfügung steht.

Zeit der Auslegung

Montag und Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag 9 bis 12 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13:30 bis 17 Uhr

Der Planfeststellungsbeschluss und der festgestellte Plan können auch nach vorheriger Terminvereinbarung beim Eisenbahn-Bundesamt, Außenstelle Karlsruhe/Stuttgart, Olgastraße 13, 70182 Stuttgart, eingesehen werden.

Er kann des Weiteren auf der Internetseite des Eisenbahn-Bundesamtes unter <https://www.eba.bund.de/anhoerung> eingesehen werden.

Mit dem Ende der gesetzlichen Auslegungsfrist von zwei Wochen gilt der Beschluss den Betroffenen gegenüber, an die keine persönliche Zustellung erfolgt ist, als zugestellt (§ 74 Abs. 4 Satz 3 Verwaltungsverfahrensgesetz).

Ettlingen, 11.09.2023

gez.

Wassili Meyer-Buck
Planungsamt



Ettlingen



Sachbearbeitung

Kitas / Vorschulische Betreuung (m/w/d)



Bei der Großen Kreisstadt Ettlingen ist zum nächstmöglichen Termin im Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren eine Stelle

Sachbearbeitung Kitas / Vorschulische Betreuung (m/w/d)

neu zu besetzen.

Ihre Aufgabenschwerpunkte

- Verwaltungs- und Finanzangelegenheiten der Kindergartenträger
- Kindergartenförderung
- Mitarbeit Bedarfsplanung und Statistiken
- Vertretung der Sachgebietsleitung

Wir erwarten

- Ein abgeschlossenes Studium im gehobenen Verwaltungsdienst (Bachelor Public Management), Soziale Arbeit oder Wirtschaftswissenschaften, Verwaltungsfachwirt oder vergleichbare Qualifikationen
- Fachkenntnisse im SGB, KJHG, KiTagG und KiföG
- Eigeninitiative, Organisationsfähigkeit und sorgfältige Arbeitsweise
- Kommunikationskompetenz und Teamfähigkeit

Wir bieten

- Vergütung bis Entgeltgruppe 10 TVöD
- Flexible Arbeitszeitregelungen mit elektronischem Arbeitszeitkonto
- Möglichkeit alternierend im Homeoffice oder mobil zu arbeiten
- Kinderbetreuungsmöglichkeiten in einem Betriebskindergarten
- Eine zusätzliche Altersversorgung (Betriebsrente)
- Sehr gute Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- JobTicket mit Arbeitgeberzuschuss und JobRad

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 06.10.2023 an die Stadt Ettlingen, Personalabteilung, Postfach 100762, 76261 Ettlingen oder per Mail an personalabteilung@ettlingen.de. Über Ihre Online-Bewerbung (www.ettlingen.de/Stellenangebote) freuen wir uns.

Nähere Auskünfte erhalten Sie gerne unter Telefon 07243 101-512, Frau Weinmann, Amt für Bildung, Jugend, Familie und Senioren) oder 07243/101-218 (Herr Hiller, Personalabteilung).



Offenes Verfahren nach VgV

Ettlingen



Vergabe Nr. 2023-077

Beschaffung eines Wechselladerfahrzeuges für die Feuerwehr Ettlingen

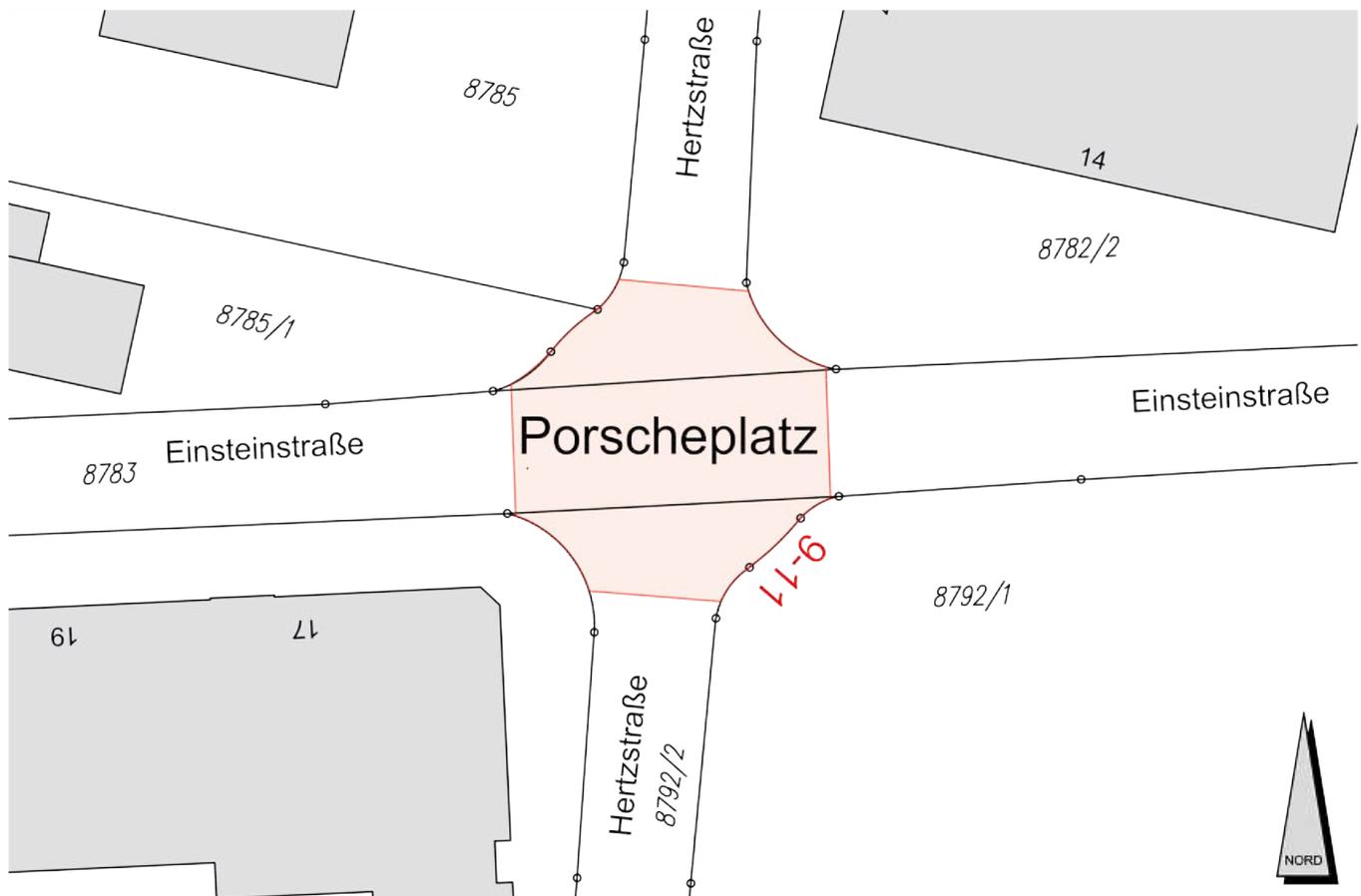
Leistungsumfang:

Wechselladerfahrzeug komplett bestehend aus Fahrgestell, Aufbau eines Abrollkippers und feuerwehrtechnischem Ausbau

Der vollständige Veröffentlichungstext ist auf der Internetseite der Stadt Ettlingen www.ettlingen.de unter der Rubrik Informieren – Aktuelles - Vergabebekanntmachungen“ nachzulesen. Unter www.subreport-elvis.de/E29371759 können die Ausschreibungsunterlagen kostenlos eingesehen werden. Die EU-Auftragsbekanntmachung ist abrufbar im Supplement zum EU-Amtsblatt (www.ted.europa.eu) unter 2023/S 173-541759.

Stadt Ettlingen, Zentrale Vergabestelle
Marktplatz 2, 76275 Ettlingen
Telefon 07243 101-134
vergabe@ettlingen.de

Allgemeinverfügung zur Benennung des Kreisverkehrsplatzes Ecke Einsteinstraße/ Hertzstraße in „Porscheplatz“



Übersichtslageplan: "Porscheplatz"

Planungsamt Ettlingen

04.04.2023

I. Zu den Selbstverwaltungsaufgaben einer Kommune gehört die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen innerhalb des Stadtgebietes.

Der Gemeinderat der Stadt Ettlingen hat in seiner öffentlichen Sitzung am 26.07.2023 beschlossen, dass der Kreisverkehrsplatz an der Ecke Einsteinstraße/Hertzstraße die Bezeichnung

„Porscheplatz“

erhält.

In Vollzug des vorgenannten Beschlusses wird folgende Allgemeinverfügung gemäß § 35 Satz 2 Landesverwaltungsverfahrensgesetz (LVwVfG) erlassen:

1. Der im beigefügten Übersichtslageplan dargestellte Bereich erhält die Bezeichnung „Porscheplatz“.
2. Die sofortige Vollziehung dieser Allgemeinverfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 Verwaltungsverfahrensgesetz (VwGO) in der derzeit gültigen Fassung angeordnet. Widerspruch und Anfechtungsklage haben keine aufschiebende Wirkung.
3. Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben (§ 41 Abs. 3 und 4 LVwVfG) und tritt sodann mit sofortiger Wirkung in Kraft.

II. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die Anordnung der sofortigen Vollziehung der Allgemeinverfügung gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 VwGO ist im öffentlichen Interesse und unter pflichtgemäßer Abwägung der widerstreitenden Interessen gerechtfertigt und notwendig.

Die Benennung von Straßen erfolgt unter anderem im Interesse der Allgemeinheit aus Gründen der öffentlichen Sicherheit und Ordnung. Straßennamen bzw. Namen von Plätzen sollen eine eindeutige und zuverlässige Orientierung im Stadtgebiet gewährleisten, die insbesondere für das Meldewesen und bei Einsätzen von Feuerwehr, Polizei und des Rettungsdienstes von erheblicher Bedeutung ist. Im Falle eines etwaigen Missverständnisses über den Namen des Platzes zu Orientierungsschwierigkeiten führen, die einer schnellen und reibungslosen Auffindbarkeit von Adressaten entgegenstehen. Eine Gefahr für Leib und Leben kann nicht ausgeschlossen werden und stellt demnach eine Gefährdung der öffentlichen Sicherheit dar.

Das mögliche Interesse einer/eines Einzelnen an der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs hat demnach gegenüber dem

öffentlichen Interesse, d. h. der Gewährleistung der öffentlichen Sicherheit, an der sofortigen Vollziehung zurückzutreten.

III. Sonstiges

1. Der Beschluss des Gemeinderates vom 26.07.2023 zur Benennung des Kreisverkehrsplatzes als Begründung dieser Allgemeinverfügung ist auf der Homepage der Stadt Ettlingen (<https://ettlingen-sitzungsdienst.kommone/bi/vo0050.asp?kvonr=2309>) und im Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 3. OG, 76275 Ettlingen während der allgemeinen Sprechzeiten einzusehen.

Die Entscheidung, ob, wann und wie ein Platz benannt werden soll, ist eine Selbstverwaltungsangelegenheit, vgl. Art. 28 Abs. 2 S. 1 GG, Art. 71 Abs. 1 S. 2 LV, bei deren Wahrung die Stadt eine weitgehende Gestaltungsfreiheit zukommt. Zweck der Straßenbenennung bzw. der Benennung von Plätzen ist unter anderem, im Verkehr zwischen Bürgern und Behörden das Auffinden von Wohngebäuden, Betrieben, öffentlichen Einrichtungen und Amtsgebäuden zu ermöglichen bzw. zu erleichtern.

Auf dem 14.000 m² großen Grundstück südöstlich der Ecke Einsteinstraße/ Hertzstraße im Industriegebiet Ettlingens entsteht das neue Porschezentrum. Die Stadt Ettlingen begrüßt die Ansiedlung auf dem lange Zeit brachliegenden Grundstück. Der Kreisverkehrsplatz vor dem Baugrundstück soll künftig den Namen „Porscheplatz“ tragen. Das Baugrundstück selbst soll

die Lagebezeichnung „Porscheplatz 9-11“ erhalten, da der Zugang in Richtung Kreisverkehrsplatz erfolgen wird. Andere Grundstückseigentümer bzw. Anwohner sind von der Benennung des Platzes nicht betroffen.

- Die von der Benennung betroffene Grundstückseigentümerin wurde schriftlich über die Benennung in Kenntnis gesetzt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch bei der Stadt Ettlingen, Planungsamt, Schillerstraße 7-9, 76275 Ettlingen erhoben werden.

Ettlingen, 04.09.2023

gez.

Johannes Arnold
Oberbürgermeister

Mitteilungen anderer Ämter

 Landratsamt Karlsruhe  Landratsamt Enzkreis  Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung

Gemeinsame Dienststelle Flurneuordnung

- Landkreis Karlsruhe und Enzkreis -

Öffentliche Bekanntmachung vom 25.08.2023

Einladung zur Teilnehmerversammlung der Flurbereinigung in Mutschelbach

Die Teilnehmer (d. h. Grundstückseigentümer und Erbbauberechtigte) des Flurbereinigungsverfahrens Karlsbad-Mutschelbach (A8) – sowie sonstige Interessierte werden zu einer Teilnehmerversammlung

**auf Donnerstag, den 21.09.2023 um 18:00 Uhr
in die Bocksbachhalle von Mutschelbach**

eingeladen.

Die vorläufige Besitzeinweisung, also die Neuzuteilung aller Flurstücke, wird zum Stichtag 11.11.2023 durchgeführt. **Ende September erhalten alle Teilnehmer Unterlagen zu ihren neuen Grundstücken per Post.** Im Vorgriff wird die untere Flurbereinigungsbehörde über folgende allgemeine Themen informieren:

1. Bekanntgabe und Auswirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung
2. Erläuterung der demnächst eingehenden Unterlagen
3. Weiterer Verfahrensablauf

Eine Bekanntgabe der persönlichen Zuteilung der einzelnen Teilnehmer erfolgt bei der Teilnehmerversammlung nicht!

Informationen zum Flurneuordnungsverfahren finden Sie hier: www.lgl-bw.de/3373

gez.

Martin Mußgnug
(Vorstandsvorsitzender)

le entschieden haben, die Berufsberatung der Agentur für Arbeit aufzusuchen. Es ist noch nicht zu spät, sich einen Ausbildungsplatz in der Region im Wunschberuf oder einem interessanten Alternativberuf zu sichern. Wir können jedem Interessierten ein passendes Angebot für seine berufliche Zukunft machen.“

Jugendliche, die Kontakt zur Berufsberatung oder eine Ausbildungsstelle suchen, können sich unter der gebührenfreien Service-Rufnummer 0800 4 5555 00 an die Agentur für Arbeit wenden und einen Beratungstermin vereinbaren.

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Gesamtbezirk

Im August waren im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt 25.157 Männer und Frauen ohne Arbeit. Dies waren 1.384 mehr als im Vorjahresvergleich und 1.393 mehr als im Juli. Die Arbeitslosenquote liegt bei 4,2 Prozent. Damit steigt sie gegenüber dem Vormonat um 0,2 Prozentpunkte und liegt zwei Zehntelprozentpunkte höher als vor einem Jahr.

Im August konnten 5.124 Menschen aus der Arbeitslosigkeit abgemeldet werden. Gleichzeitig mussten sich 6.544 Frauen und Männer neu arbeitslos melden.

Personalverantwortliche in den Unternehmen und Verantwortliche haben dem Arbeitgeberservice im vergangenen Monat 1.906 neue Arbeitsstellen zur Besetzung gemeldet. Das derzeitige Gesamtangebot liegt bei 8.366 offenen Stellen.

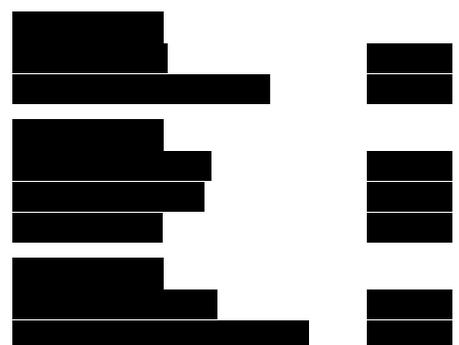
Arbeitslosigkeit in den Sommerferien spürbar gestiegen

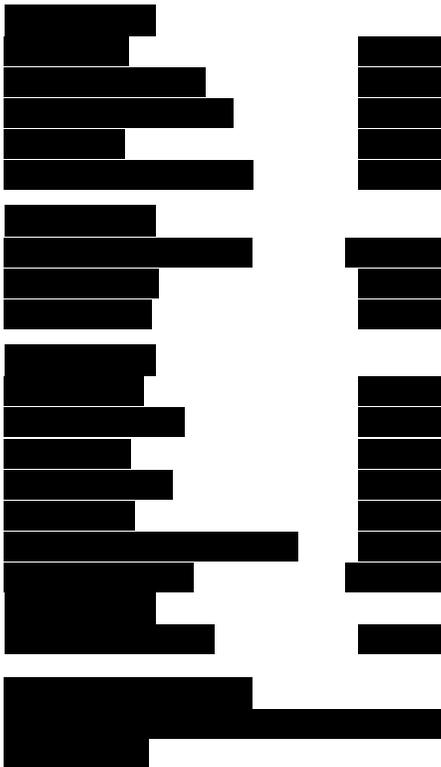
Die Zahl der Arbeitslosen im Bezirk der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt ist im August spürbar angestiegen. Der saisonübliche Anstieg wurde in diesem Jahr durch die gesamtwirtschaftliche Abkühlung noch verstärkt. Die Arbeitslosenquote liegt aktuell bei 4,2 Prozent.

„Der Anstieg der Arbeitslosigkeit im August war vorhersehbar. In diesem Jahr fiel er jedoch durch die eingetrübte Konjunktur deutlicher aus. Welchen Einfluss die wirtschaftliche Eintrübung auf den Arbeitsmarkt tatsächlich hat, wird sich nach den Sommerferien zeigen, wenn die sonst übliche Herbstbelebung einsetzt“, erläutert Ingo

Zenkner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Karlsruhe-Rastatt. Zum saisonüblichen Anstieg der Arbeitslosigkeit im Sommer tragen auch junge Menschen bei, die nach Beendigung ihrer beruflichen und schulischen Ausbildungen noch keine Anschlussbeschäftigung gefunden haben. Ingo Zenkner weiß: „Wer eine Ausbildung absolviert hat, besitzt die besten Startvoraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben. Gut ausgebildete, junge Fachkräfte werden in allen Branchen dringend gesucht. Aus diesem Grund rate ich auch allen Schulabgängern und Studienabbrechern, die sich bislang noch nicht für eine Ausbildungsstel-

Wir gratulieren





Notdienste

Notfalldienste

Ärztlicher Notfalldienst: Montags bis freitags von 19 Uhr bis zum Folgetag 8 Uhr; an Samstagen und Sonntagen sowie an den gesetzlichen Feiertagen ganztags bis um 8 Uhr des folgenden Tages, Tel. 116117

Notdienstpraxis (Am Stadtbahnhof 8): Montag bis Freitag von 19 bis 21 Uhr, am **Samstag, Sonntag und An Feiertagen 10 bis 14 Uhr und 16 bis 20 Uhr;** Anfragen für Sprechstunden und Hausbesuche unter 116117

Kinderärztlicher Notfalldienst
ambulante Notfallbehandlung von Kindern, Knielingener Allee 101 (Eingang auf der Rückseite der Kinderklinik), Karlsruhe, montags, dienstags, donnerstags 19 bis 22 Uhr, mittwochs 13 bis 22 Uhr, freitags und an Vorabenden von Feiertagen 18 bis 22 Uhr, an Wochenenden/Feiertagen von 8 bis 22 Uhr, (ohne Anmeldung)

Bereitschaftsdienst der Augenärzte

Zentrale Rufnummer 116117

Zahnärztlicher Notfalldienst:

Über Notrufzentrale an Wochenenden und Feiertagen 0761 / 120 120 00 oder unter www.kzvbw.de

Krankentransporte:

Telefon 1 92 22

Tierärztlicher Notdienst

Notfallnummer für den Stadt- und Landkreis: 0721 49 55 66

Tierärztliche Klinik, Hertzstr. 25, Ettlingen. Klinik ist 24 Stunden besetzt.

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Die Bereitschaft beginnt um 8.30 Uhr und endet am nächsten Tag um 8.30 Uhr

Donnerstag, 14. September

Sonnen-Apotheke, Am Lindscharren 4, 07243 3549680, Kernstadt

Freitag, 15. September

Schwarzwald-Apotheke, Kronenstraße 3, 07243 61789, 76337, Waldbronn-Reichenbach

Samstag, 16. September

Goethe Apotheke, Schleinkofer Straße 2A 07243 719440, Kernstadt

Sonntag, 17. September

Albtal-Apotheke, Schöllbronner Straße 2, Tel. 5 78 00, Kernstadt

Montag, 18. September

Entensee-Apotheke, Lindenweg 13, Tel. 45 82 Ettlingen-West

Dienstag, 19. September

Erbprinz-Apotheke, Mühlenstraße 27, Tel. 1 21 33, Kernstadt

Mittwoch, 20. September

Apotheke am Stadtgarten, Thiebauthstr. 6, Tel. 1 74 11, Kernstadt

Donnerstag, 21. September

Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 4, 07243 56530, 76337 Busenbach

Apotheken-Notdienstfinder für die nähere Umgebung: 0800 0022833 kostenfrei aus dem Festnetz, Handy 2 28 33 (max. 69 ct/min.) oder www.aponet.de

Notrufe

Polizei 110 (in sonstigen Fällen, außer bei Notrufen, ist das Polizeirevier Ettlingen unter 07243 3200-0 zu erreichen).

Feuerwehr und Rettungsdienst 112

DRK-Notrufsysteme: Kontaktadresse: Ettlinger Straße 13, 76137 Karlsruhe, 07251 922-172, in dringenden Fällen auch an Wochenenden in der DRK-Notrufzentrale unter 07251 922-225

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ kostenlose Nummer rund um die Uhr 0800 116016, tagsüber erhalten Sie Adressen von Hilfeeinrichtungen unter 07243 101-222

Geschütztes Wohnen Schutzeinrichtung bei häuslicher Gewalt, SopHiE gGmbH, 07251 7130324

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e.V. (AKL) Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr, Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 10 bis 14 Uhr sowie Mittwoch von 17 bis 19 Uhr unter **0721 811424**, www.ak-leben.de

Hilfe für Kinder und Jugendliche

Kinder und Jugendtelefon, Montag bis Freitag 15-19 Uhr, 0800 1110333

Deutscher Kinderschutzbund, Kriegstraße 152, Karlsruhe, 0721 842208

Kindersorgentelefon Ettlingen, Amt für Jugend, Familie und Senioren 101-509

Allgemeiner sozialer Dienst des Jugendamtes Beratung und Unterstützung in Not-situationen Wolfartsweierer Str. 5, 76131 Karlsruhe, 0721 93667010

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes für den Landkreis Karlsruhe, Bezirksverband Ettlingen e.V., Lorenz-Werthmann-Str. 2, 07243 515-1701, offene Sprechstunde mittwochs 14 bis 17 Uhr, ohne Anmeldung

KIBUS – Gruppenangebot für Kinder suchtkranker Eltern donnerstags von 16 Uhr in altersentsprechenden Kleingruppen (6-10 sowie 11-14 Jahre bei der Suchtberatung der agj, Rohrackerweg 22, 07243 215305

Telefonseelsorge: rund um die Uhr und kostenfrei: 0800 111 0 111 und 0800 111 0 222

Entstörungsdienst der Stadtwerke:

Entstörungsdienst der Stadtwerke (Kernstadt und Stadtteile):

Elektrizität: 101-777 oder 338-777

Erdgas: 101-888 oder 338-888

Wasser und Fernwärme: 101-666 oder 338-666

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen: 07243 180-0, 24-Stunden-Service-Telefon: 0800 3629-477

Öffentliche Abwasseranlagen

Bereitschaftsdienst für öffentliche Abwasseranlagen, 07243 101-456

Entstörungsdienst Telefon- und Fernmeldeanlagen sowie Kabelfernsehen

ETF Engelmann Telefon- und Fernmeldebau, Service-Notrufhotline 07243 938664

Kabel Baden-Württemberg

Tel. 01806 888150 oder 0800 858590050

Pflege- und Beratungsangebote

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe,

Standort Ettlingen Am Klösterle, Kloster-gasse 1, Tel. 0721 936-71240, Mobil: 0160 7077566, Fax: 0721 936-71241, E-Mail: pflegestuetzpunkt.ettlingen@landratsamt-karlsruhe.de, Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Altern. Aufgrund der Corona-Pandemie sind persönliche Beratungsgespräche nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung möglich.

Kirchliche Sozialstation Ettlingen e. V.

www.sozialstation-ettlingen.de

Kranken-, Alten- und Familienpflege im häuslichen Bereich, Kurs: Betreuungskräfte von Demenzzkranken, Tel. 07243 3766-0, Fax: 07243 3766-91 oder Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

Tagespflege für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen: Nach Rücksprache auch kurzfristig möglich.

Demenzgruppen: Stundenweise Betreuung, Auskünfte unter Tel. 07243 3766-37 oder in der Heinrich-Magnani-Straße 2 + 4.

DRK Bereitschaftsdienst: kostenfreie Nummer 0800 1000178

Hospizdienst Ettlingen: kostenfreie Begleitung durch qualifizierte Hospizhelfer/innen von schwerstkranken und sterbenden Menschen mit ihren Angehörigen zu Hause, im Krankenhaus oder in Pflegeeinrichtungen. Trauerbegleitung einzeln oder in einer Gruppe. Informationen und Beratung: Pforzheimer Straße 33b, Tel. 07243 94542-40, E-Mail: info@hospizdienst-ettlingen.de.

Hospiz „Arista“: Information und Beratung: Pforzheimer Str. 31b, Tel. 07243 94542-0 oder Fax 07243 94542-22, www.hospiz-arista.de

„Die Zeder“ Informationen zum Thema „Sterben, Tod und Bestattung“ bei der Aussegnungshalle auf dem Ettlinger Friedhof, **Öffnungszeiten Freitags**

Sommerzeit: 15 – 18 Uhr und **Winterzeit:** 14 – 17 Uhr, Tel. 0172 7680116

Hospiztelefon Information, Beratung und Vermittlung hospizlicher und palliativer Angebote rund um die Uhr, Tel. 07243 94542-77

Pia's Pflegeteam GmbH, Zehntwiesenstraße 62, Tel. 07243 537583

Häusliche Krankenpflege, Fachkrankenschwester für Gemeindekrankenpflege Elke Schumacher, Dekaneigasse 5, Tel. 07243 718080

Pflege- und Betreuungsdienst in Ettlingen GbR, Bernd und Constance Staroszik, individuelle ambulante Pflege, Nobelstr. 7, Tel. 07243 15050, Fax: 07243 150 58, www.pflege-betreuung-ettlingen.de

MANO Pflegeteam GmbH
MANO Vitalis Tagespflege

Infos für beide Dienste: Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, Seestraße 28, www.mano-pflege.de, pflegeteam-mano@web.de

Pflegedienst Optima GdB, Goethestraße 15, Tel. 07243 529252, FAX (Zweigstelle Malsch): 07246 9419480

AWO Albtal gGmbH, Franz-Kast-Haus, stationäres Pflegeheim, Tagespflege, Karlsruher Straße 17, Tel. 07243 76690-0, E-Mail: info@awo-albtal.de

AWO Essen auf Rädern, Informationen unter Tel. 07243 76690140 oder E-Mail: ear.albtal@awo-ka-land.de

Pflegedienst Froschbach, Dorothea Bohnenstengel, Am Sang 4, 24 h erreichbar, Tel. 07243 7159919, www.pflegedienst-froschbach.com

Rückenwind Pflegedienst GmbH, Pforzheimer Str. 134, Tel. 07243 7199200, Fax: 07243 7199209, Bereitschaftsdienst 24/7, Mobil: 0151 58376297,

Infos: www.rueckenwind-pflegedienst.de, E-Mail: info@rueckenwind-pflegedienst.de

Gute Hilfe – einfach anders gut! Senioren-Fahrdienste, Einkaufs- und Alltagshilfe, Essenbringservice, Pulvergartenstraße 22, Ettlingen, E-Mail: meinehilfe@email.de, 24-h-Hotline: 0171 3138813, www.gutehilfe.com

Essen auf Rädern: Infos beim DRK Kreisverband Karlsruhe, Jeanette Schmidt, Tel. 07251 922175

Amt für Jugend, Familie und Senioren für ältere sowie pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige, 07243 101-146, Rathaus Albarkaden, Schillerstr. 7 – 9

Aufsuchende Seniorenberatung durch den Caritasverband Ettlingen, Tel. 07243-515-1714

Senioren-Service Maria Shafqat, Anerkannter hauswirtschaftlicher Dienst, Betreuung und Hauswirtschaft, Abrechnung über die Pflegekasse, Ettlinger Straße 6, 76332 Bad Herrenalb, Tel. 07083 9330183

Hilfsmittelverleih Infos beim DRK-Kreisverband Karlsruhe, Tel. 07251 922 189

Dienste für Menschen mit psychischer Erkrankung, Gemeindepyschiatrische Dienste des Caritasverbandes Ettlingen Sozialpsychiatrischer Dienst, Tagesstätte, Ambulant Betreutes Wohnen, Psychiatrische Institutsambulanz des Klinikums Nord-schwarzwald, Goethestraße 15a, Tel. 07243 345-8310

Schwangerschaftsberatung

Schwangerschaftsberatung und Frühe Hilfen bis zum 3. Lebensjahr sowie **Hebammen-Sprechstunde** im Beratungszentrum **Caritas**, Lorenz-Werthmann-Str. 2, Ettlingen, Tel. 07243 515-1712

Beratung rund um Schwangerschaft und Familie bis zum 3. Lj. des Kindes, **auch im Schwangerschaftskonflikt, Diakonisches Werk Ettlingen** – Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 5495-0, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Suchtberatung

Suchtberatungs- und -behandlungsstelle der agj, Rohrackerweg 22, Tel. 07243 215305, E-Mail: suchtberatung-ettlingen@agj-freiburg.de, www.suchtberatung-ettlingen.de.

El-dro-ST e.V. Selbsthilfegruppe für Eltern und Angehörige von drogengefährdeten bzw. -abhängigen, glücksspielsüchtigen sowie alkoholabhängigen Kindern. Treffen dienstags, 19.30 Uhr im Hinterhaus, Werderstraße 57, 76137 Karlsruhe-Südstadt, Tel. 07232 3134521, www.eldrost.de

Familie- und Lebensberatung

Caritasverband Ettlingen, Lorenz-Werthmann-Straße 2, Anmeldung unter Tel. 07243 515-0.

Mano Pflegeteam GmbH Versorgung und Betreuung der im Haushalt lebenden Kinder in Notsituationen, Tel. 07243 373829, Fax: 07243 525955, E-Mail: pflegeteam-mano@web.de

Diakonisches Werk: Sozialberatung, Lebensberatung, Paar- und Familienkonflikte, Mediation, Pforzheimer Str. 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de, www.diakonielaka.de, **Telef. Kurzberatung der Sozial- und Lebensberatung** donnerstags 14 bis 15 Uhr, Tel. 07243 5495-33

Kurmaßnahmen für Mutter und Kind Beratung und Infos bei Antragstellung, Diakonisches Werk, Pforzheimer Straße 31, Tel. 07243 54950, E-Mail: ettlingen@diakonielaka.de

Kinderhospizdienst Begleitung für Familien mit einem schwer erkrankten Kind, Jugendlichen oder Elternteil, Tel. 0721 20397-186, E-Mail: kinderhospizdienst@dw-karlsruhe.de, www.hospiz-in-karlsruhe.de

Amt für Jugend, Familie und Senioren Anlaufstelle Ettlingen-West im Bürgertreff „Fürstenberg“, Ahornweg 89, Unterstützung in Alltagsfragen Christina Leicht, Tel. 101-509

Familienpflegerin Infos über den Caritasverband für den Landkreis Karlsruhe in Ettlingen, Tel. 07243 5150

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. Hilfe bei Selbsttötungsgefahr und Lebenskrisen, Tel. 0721 811424, Telefon/FAX: 0721 820066-7/-8, Geschäftsstelle, Putzlitze Straße 16, 76137 Karlsruhe

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienste

Gottesdienstordnung für Samstag, 16., und Sonntag, 17. September

Katholische Kirchen
Seelsorgeeinheit Ettlingen-Stadt
Herz Jesu

Sonntag 10:30 Uhr HL. Messe

St. Martin

Samstag 18:30 Uhr HL. Messe

Liebfrauen

Sonntag 9 Uhr HL. Messe – auch im Livestream unter: www.kath-ettlingen-stadt.de

Seelsorgeeinheit Ettlingen-Land
St. Josef, Bruchhausen

Sonntag 18 Uhr Sonntagabendmesse

St. Dionysius, Ettlingenweier

Sonntag 11 Uhr Sonntagmesse

St. Bonifatius, Schöllbronn

Samstag 18 Uhr Vorabendmesse

St. Antonius, Spessart

Sonntag 9:45 Uhr Sonntagmesse

St. Wendelin, Oberweier

entfällt!

Italienische Katholische Mission Karlsruhe
Am Hartwald 4, Ettlingen, Tel. 07243 76 55 585, www.italienische-katholische-mission-karlsruhe.de

Sonntag 11.45 Uhr Eucharistiefeier in italienischer Sprache

Dienstag 19 Uhr Gebetskreis in italienischer Sprache
Kirche Unsere Liebe Frau, Marienstraße 80, Karlsruhe

Evangelische Kirchen

Luthergemeinde

Sonntag

Pauluspfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst, Dekan Dr. Martin Reppenhausen

Johannespfarre

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst in der Johanneskirche (Pfr. A. Heitmann-K.), im Anschluss Gemeindebriefausgabe

Freie evangelische Gemeinde

Dieselstraße 52, Ettlingen

Pastoren: Michael Riedel, Daniel Kraft

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindezentrum, parallel Livestream auf YouTube „FeGETtlingen“ und über unsere Webseite www.feg-ettlingen.de zu empfangen. Parallel Kindergottesdienst in verschiedenen Alters- und Interessensgruppen für Kinder von 0 bis 12 Jahren.

Informationen über alle anderen Angebote finden Sie ebenfalls auf unserer Webseite.

Liebzeller Gemeinde

Mühlenstr. 59, Ettlingen

Sonntag 10 Uhr Gottesdienst mit parallelem Kinderprogramm

Weitere Infos: <https://lgv-ettlingen.de/>
Kontakt: info@lgv-ettlingen.de

Christliche Gemeinde

Sonntag, 10:45 Uhr Predigtgottesdienst in der Wilhelm-Lorenz-Realschule, parallel Kinderstunde.

Unter der Woche finden weitere Veranstaltungen statt: Hauskreise, Jungschar, Jugendkreis, Junge Erwachsene.

Details und Kontakt unter 07243 / 938413, cg-ettlingen@web.de oder www.cg-ettlingen.de

Neuapostolische Kirche

Epernayer Straße 43

Gottesdienstzeiten:

Sonntag 9:30 Uhr Gottesdienst in unserer Kirche in Karlsruhe-Weiherfeld, Donaustr. 7

Mittwoch, 20. September, 20 Uhr Gottesdienst in Ettlingen

Kirchliche Nachrichten

Röm.-kath. Kirchengemeinde
Ettlingen Stadt

Segens-Gottesdienst zum Schulanfang

Am 16. September um 11 Uhr laden wir die Schulanfänger der ersten Klassen mit ihren Eltern in die Liebfrauenkirche ein.

Eingeladen sind alle Familien, die diesen wichtigen neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder unter den Segen Gottes stellen möchten. Unsere Einladung ist unabhängig von ihrer Glaubensrichtung oder Zugehörigkeit.

„Bringt eure Schultüten mit, wir sind schon ganz gespannt darauf“. Wir freuen uns auf die neuen Schulkinder, ihre Eltern und die Familien.

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!** Am **24. September** ist der Herbst bereits eingeleitet. Eine Zeit auch für uns, um der Frage nachzugehen: **Was ernte ich?** Das tun wir **um 18:30 in der Herz-Jesu-Kirche.**

L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de) C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

KjG St. Martin

Jugendcafé

Am Freitag, 15.9.2023 steht unser erstes Jugendcafé nach dem Lager an. Dafür treffen wir uns um 18:30 Uhr am Gemeindezentrum Herz-Jesu in der Augustin-Kast-Straße 6.

Wir spielen Arena. Dabei wird euer Können auf verschiedenste Arten getestet, also lasst den oder die Beste gewinnen!

Wir freuen uns auf möglichst viele bekannte und neue Gesichter!

Segens-Gottesdienst zum Schulanfang

Am **Samstag, 16. September um 11 Uhr** laden wir die Schulanfänger der ersten Klassen mit ihren Eltern in die **Liebfrauenkirche** ein. Eingeladen sind alle Familien, die diesen wichtigen neuen Lebensabschnitt ihrer Kinder unter den Segen Gottes stellen möchten. Unsere Einladung ist unabhängig von Ihrer Glaubensrichtung oder Zugehörigkeit.

„Bringt eure Schultüten mit, wir sind schon ganz gespannt darauf“. Wir freuen uns auf die neuen Schulkinder, ihre Eltern und die Familien!

Alternative Gottesdienstfeier

Wir feiern **Glaube Ohne Tabus, Tu's!**

In großen Schritten geht der Sommer zu Ende. Am **Sonntag, 24. September** ist der Herbst bereits eingeleitet. Die Felder, Bäume und Sträucher sind weitgehend abgeerntet.

Eine Zeit auch für uns, um der Frage nachzugehen: **Was ernte ich?** Das tun wir **um 18:30 Uhr in der Herz Jesu-Kirche.**

Eine gute Zeit wünschen wir Ihnen!

L. Matheis (lucia.matheis@mail.de), C. Seifried (info@geigenunterricht-seifried.de), F. Hertweck (franca.hertweck@web.de), C. Feldmann-Leben (c.leben@gmx.de).

Bildungswerk Herz-Jesu

Das Bildungswerk Ettlingen lädt ein **Herzliche Einladung!**

Unser Programm nach der Sommerpause beginnt mit diesen Vortragsveranstaltungen:

Dienstag, 19. September 2023

Kommt die ‚Wahrheit‘ unter die Räder? Politiker- und Medien’sprech‘ in Zeiten von fake news

Referent: Dr. Eckhardt Gerloff,

Publizist, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler

Donnerstag, 21. September 2023

Höre, Israel....

Was Christ/innen vom Judentum wissen sollten

Referent: Prof. Dr. Bernd Feininger,

Theologe und Religionswissenschaftler

Die Veranstaltungen beginnen um 10.00 Uhr und finden statt im Gemeindezentrum Herz Jesu, Augustin Kast-Straße 8, Ettlingen

Luthergemeinde

Chorprobe

Herzliche Einladung zum Mitsingen!

Chorprobe unseres Chörleins unter der Leitung von Anu Nalbach am 16. September von 16 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum.

Wenn Sie Lust haben, mitzusingen, kommen Sie doch einfach dazu!

Paulusgemeinde

Einladung zum 24. Paulus-Stammtisch

Am **Donnerstag, 14. September ab 19.00 Uhr** findet der nächste Paulus-Stammtisch im „Keglerheim“ Ettlingen, Huttenkreuz Str. 1, statt. Der Stammtisch soll ein gemütliches und geselliges Miteinander sein, die Gemeinschaft fördern.

Für Fragen steht Ihnen Gerhard Becker gerne zur Verfügung Tel. 0176 57901056.

Um mehr über die Paulusgemeinde gibt's zu erfahren unter www.paulusgemeinde-ettlingen.de

Erntedank-Familiengottesdienst

Am Sonntag, 1. Oktober um 10 Uhr findet ein Familiengottesdienst zu Erntedank mit anschließendem gemeinsamen Mittagessen in der Pauluskirche statt. Zum Schmücken des Erntedank-Altars sind uns immer Gaben aller Art, wie Gemüse, Obst, verpackte Lebensmittel usw. willkommen. Gerne können Sie ab Montag, 25. bis Freitag, 29.9. von 9 bis 12 Uhr diese ins Gemeindehaus der Paulusgemeinde, Schlesierstr. 1, bringen. Nach Erntedank werden alle essbaren Gaben an die Ettlinger TAFEL gespendet. Wir danken Ihnen im Voraus schon ganz herzlich dafür!

Johannesgemeinde

Start nach den Sommerferien

Am Sonntag, 17.9. ist vor und nach dem Gottesdienst um 10 Uhr in der Johanneskirche die Gemeindebriefausgabe!

Bitte vormerken: Am Sonntag, 24.9. findet um 17 Uhr eine musikalische Abendandacht mit Johannes Link in der Johanneskirche statt. Wir laden Sie hierzu ganz herzlich ein! Ankündigung neues Vokalprojekt mit Bezirkskantorin Anke Nickisch:

KLANGEXPERIMENTE - Den Kirchenraum kreativ zum Klingen bringen; Singen, sprechen, verklänglich, rhythmisch gestalten, sich berühren lassen

Es gibt 3 Termine:

am 28.9. (Psalm 40)

am 5.10. (Psalm 29)

am 12.10. (Psalm 124)

jeweils donnerstags 19.30 - 21.00 Uhr in der Johanneskirche

Freie evangelische Gemeinde

Freie evangelische Gemeinde, Gemeindezentrum, Dieselstr. 52, www.feg-ettlingen.de

Hauskreise / Kleingruppen finden unter der Woche an verschiedenen Tagen und Orten statt.

www.feg-ettlingen.de

Kleingruppen Kontakt: Pastor Michael Riedel 07243 52 99 31

Eltern-Café, für Eltern mit Kindern zw. 0-3 Jahren startet am **Freitag, 22.9.** von 10 bis 11:30 Uhr*,

Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89, Kontakt: Sekretariat 07243 52 99 30

Fred's Freundetreff für Kinder von 6 -12 Jahren, **Freitag** von 15:30 bis 17:30 Uhr* auf dem Entenseepark beim Bürgertreff im Fürstenberg, Ahornweg 89; Kontakt Stefan Reiser 07243 / 76 65 99 9

Teenkreis für Jugendliche ab 13 Jahren **Freitag** 19 - 21:30 Uhr* im Gemeindezentrum, Jugendraum UG,

Kontakt: Daniel Kraft über unsere Homepage

miniMAX für Eltern mit Kindern zw. 0 und 3 Jahren; **Mittwoch** 9:30 - 11 Uhr*, rote Eingangstür, Kontakt: Sekretariat 07243 / 52 99 30

Senioren 60 Plus jeden 2. Mittwoch im Monat um 14:30 Uhr im grünen Seminarraum, 1. OG,

Kontakt: Gerhard Müller 07222 / 82 18 2*

* (außer in den Ferien)

BEI NOTRUF ANGEBEN:

- **Wo** geschah es?
- **Welche Art** der Verletzung?
- **Was** geschah?
- **Warten** auf Rückfragen!
- **Wie viele** Verletzte?

Veranstaltungen / Termine

Ausstellungen:

Bis 01.10.,

19 - 22 Uhr **Ausstellung von Dominik Lommer „Art e Fakte“** Die Galerie ist samstags von 10 bis 13 Uhr geöffnet. Galerie Heilig in Spessart

Bis 20.10.,

14 - 18 Uhr **Kunst von Vera Holzwarth in der Galerie WerkStadt Ettlingen** Untere Zwingergasse 3

Ralf J. Diemb „Streetlife-Stories and Faces“

Der Fotokünstler RALF J. DIEMB, Gründungsmitglied der Atelieregemeinschaft und des Kunstvereins Wilhelmshöhe, im Kunstverein Wilhelmshöhe

Veranstaltungen:

Sonntag, 17. September,

13 - 18 Uhr **Kinderfest** Kultur- und Sportamt Horbachpark

Wanderungen:

Samstag, 16. September,

7:20 - 17 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. - Auf den Spuren der Tuchmacher** Eine Einkehr ist geplant.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 07:28 Uhr / HBF Karlsruhe 08:05 Uhr

Gehzeit: ca. 3 Stunden / 10 km / 345 hm

Erforderlich: Rheinlandpfalzticket ab Karlsruhe HBF / Deutschlandticket

Wanderführer: Werner Deininger

Anmeldungen: Tel.: 07243/ 91176,

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Ettlingen Stadtbahnhof

Donnerstag, 21. September,

10:30 - 15 Uhr **Schwarzwaldverein Ettlingen e.V. - Currywurst - eine Legende im Albtal** Von Schluttenbach - Schönblick geht es ständig eben und leicht bergab bis nach Fischweier.

Abfahrt: Ettlingen Stadtbahnhof 10:33 Uhr

Gehzeit: ca. 2,5 Stunden / 9 km

Erforderlich: Citykarte bzw. Seniorenkarte

Wanderführer: Werner Deininger

Anmeldungen: Tel.: 07243/ 91176,

E-Mail: werner.deininger50@gmail.com

Ettlingen Stadtbahnhof

Selbsthilfegruppen und Arbeitskreise

AMSEL-Kontaktgruppe Karlsbad-Ettlingen, Selbsthilfegruppe für MS-Betroffene und ihre Angehörigen. Über unsere Kontaktgruppenleiterin Daniela Adomeit erfahren Sie mehr über unsere Angebote vor Ort und darüber hinaus rund um das Thema MS oder schauen Sie unter www.karlsbad.amsel.de, Tel. 07243 9240277, E-Mail: karlsbad@amsel.de

Arbeitskreis „Demenzfreundliches Ettlingen“: Informationen und Veranstaltungen siehe Rubrik „Familie“

Kreuzbund e. V. Selbsthilfegemeinschaft für Suchtkranke und deren Angehörige, Gruppenabende im Caritas-Haus, Goethestraße 15a, donnerstags 19 Uhr, Tel. 0151 53228707, sowie freitags 18.30 Uhr, Tel. 0152 38703520

Parteiveranstaltungen

CDU

Senioren-Union

Vorstandssitzung am Mittwoch, 20. September, um 15 Uhr in der CDU-Gesch.stelle. Schriftl. Einladungen mit TOPs sind ergangen.

„KI: Künstliche Intelligenz - Fluch oder Segen?“

Freitag, 29.9., um 18 Uhr im Spechtwaldsaal Allmendstraße 60, in Spessart

Was kann eine KI leisten und was nicht? Was unterscheidet die KI von einem Menschen und müssen wir uns vor einer KI wirklich fürchten?

Mit dem Vortrag und anschließender Diskussion möchten wir zusammen mit unserem Referenten Dr.-Ing. Frank Mildener einen Überblick geben und sensibilisieren, wie man Informationen und Ergebnisse einer KI bewerten und einordnen kann.

Für die bessere Planung würden wir uns über eine formlose Anmeldung per E-Mail (a.kraft@cdu-spessart.de) freuen.

Bündnis 90 / Grüne

#AlleFürsKlima! 15.9.23

Unter diesem Hashtag ruft Fridays for Future zur Teilnahme am globalen Klimastreik am 15. September ab 12.30 Uhr auf dem Friedrichsplatz in Karlsruhe auf. Um 11.45 Uhr fahren wir mit den Rädern nach Karlsruhe. Treffpunkt Bushaltestelle am Wasen. Herzliche Einladung an alle, die Interesse haben, dabei zu sein.

SPD

SPD-Sommertour macht Station in Spessart

Zeit zum Zuhören nimmt sich die SPD Ettlingen im Rahmen ihrer Sommertour durch die Stadtteile. Am **Samstag, 16. September**, finden Sie uns in **Spessart beim Netto-Markt** im Stecken. Sagen Sie uns, wo der Schuh drückt, was Ihnen unter den Nägeln brennt. Von **10 bis 12 Uhr** sind wir da (bei Regenwetter verschieben wir den Termin). Kommen Sie vorbei!